

Finanzen und Steuern

Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts



Hinweis:

Diese Fachserie wird letztmalig mit dem Berichtsjahr 2021 veröffentlicht.

Mehr Informationen unter "www.destatis.de/fachserien"

Nutzen Sie (schon jetzt) unsere Datenbank GENESIS-Online, die in dem [Themenbereich 71411](#)

die gewünschten Ergebnisse enthält.

2021

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 20.09.2022

Artikelnummer: 2140510217004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung stellt das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts dar. Dieser setzt sich aus den Kernhaushalten des Bundes, der Länder, der Gemeinden/Gemeindeverbände und der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung sowie deren jeweiligen Extrahaushalten zusammen. Das Finanzvermögen wird zwischen dem öffentlichen (Emittent bzw. Schuldner ist öffentlich bestimmt) und dem nicht-öffentlichen (Emittent bzw. Schuldner ist ein Kreditinstitut oder beim sonstigen in- oder ausländischen Bereich angesiedelt) Bereich unterschieden.

Die Fachserie wurde ab dem Berichtsjahr 2010 neu aufgelegt. Die erstmalige Erhebung des Finanzvermögens geht auf das Berichtsjahr 2004 zurück. Die Belastbarkeit der Daten war in den ersten Erhebungsjahren nur eingeschränkt gegeben, so dass die Ergebnisse lediglich in stark aggregierter Form auf den Seiten der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) veröffentlicht werden konnten. Durch systematische Erweiterungen der Plausibilitätskriterien im Rahmen der Erhebung sowie verstärkter Konsistenzabgleiche mit der Schuldenstatistik hat sich die Datenqualität deutlich verbessert. Die Ergebnisse können nunmehr als soweit belastbar eingestuft werden, dass eine differenzierte Veröffentlichung im Rahmen dieser Fachserie möglich ist.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung des Staatssektors in die Erhebung einbezogen.

Mit dem Berichtsjahr 2016 werden dem Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich auch die Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat zugerechnet. Hierzu zählen auch die Anteile an sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen. Die Anteilsrechte an Extrahaushalten werden ab dem Berichtsjahr 2019 nicht mehr dem Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich zugerechnet, sondern getrennt von diesem dargestellt.

Mit dem Berichtsjahr 2018 werden beim Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich nur noch die Sonstigen Forderungen gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich ausgewiesen. In den Vorjahren enthielt das Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich sämtliche Sonstigen Forderungen (einschließlich der Sonstigen Forderungen beim öffentlichen Bereich).

Bei den „Ausleihungen beim öffentlichen Bereich“ wird ab dem Berichtsjahr 2019 die Darunter-Position „im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel“ dargestellt. Die Darstellung der Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten werden in einem separaten Block dargestellt.

Das Tabellenprogramm gliedert sich wie folgt:

- das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich nach Ebenen als Lange Reihe ab dem Berichtsjahr 2010 in der Tabelle 1,
- das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts und der Kernhaushalte der Gebietskörperschaften bzw. Ebenen in den Tabellen 2 – 14,
- die Schuldenerlasse und der Verzicht auf Forderungen nach Ebenen in der Tabelle 15,
- das Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen und öffentlichen Bereich in der Tabelle 16,
- Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse im öffentlichen Bereich in den Tabellen 17.1 – 17.3,
- die Bevölkerung zum Stand 30.06.2021.

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkung	2
Inhaltsverzeichnis	3
Methodische Hinweise	5
Tabellenteil	
1 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich nach Ebenen	9
2 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	10
3 Finanzvermögen der Kernhaushalte nach Ebenen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	11
4 Finanzvermögen der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	12
5 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	14
6 Finanzvermögen der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	16
7 Finanzvermögen der Kernhaushalte des Bundes und der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	18
8 Finanzvermögen der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	20
9.1 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	22
9.2 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Körperschaftsgruppen/Größenklassen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	24
10 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisfreien Städte nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	26
11 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	28
12 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Landkreise nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	30
13 Finanzvermögen der Zweckverbände nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	32
14 Finanzvermögen der Sozialversicherung nach Trägern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021	34
15 Schuldenerlasse und Verzicht auf Forderungen des öffentlichen Gesamthaushaltes nach Ebenen am 31.12.2021	35
16 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen und Ländern am 31.12.2021	36
17 Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse im Öffentlichen Bereich	37
17.1 Forderungen des Öffentlichen Gesamthaushalts am 31.12.2021 nach Ebenen und Art der Forderung	37
17.2 Forderungen von Bund und Ländern am 31.12.2021 nach Ebenen und Art der Forderung	38
17.3 Forderungen der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2021 nach Ebenen und Art der Forderung	40
Anhang	
Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 2010 - 2021	44
Qualitätsbericht	

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

Abkürzungen

- BGBL. = Bundesgesetzblatt
- BStatG = Bundesstatistikgesetz
- ESVG = Verordnung des Rates zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft
- FPStatG = Finanz- und Personalstatistikgesetz
- Gv. = Gemeindeverbände
- Mill. = Millionen
- Mrd. = Milliarden

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Methodische Hinweise

1 Begriffserläuterungen

Öffentlicher Gesamthaushalt

Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter/Amtsverwaltungen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit), der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zusammen.

Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen.

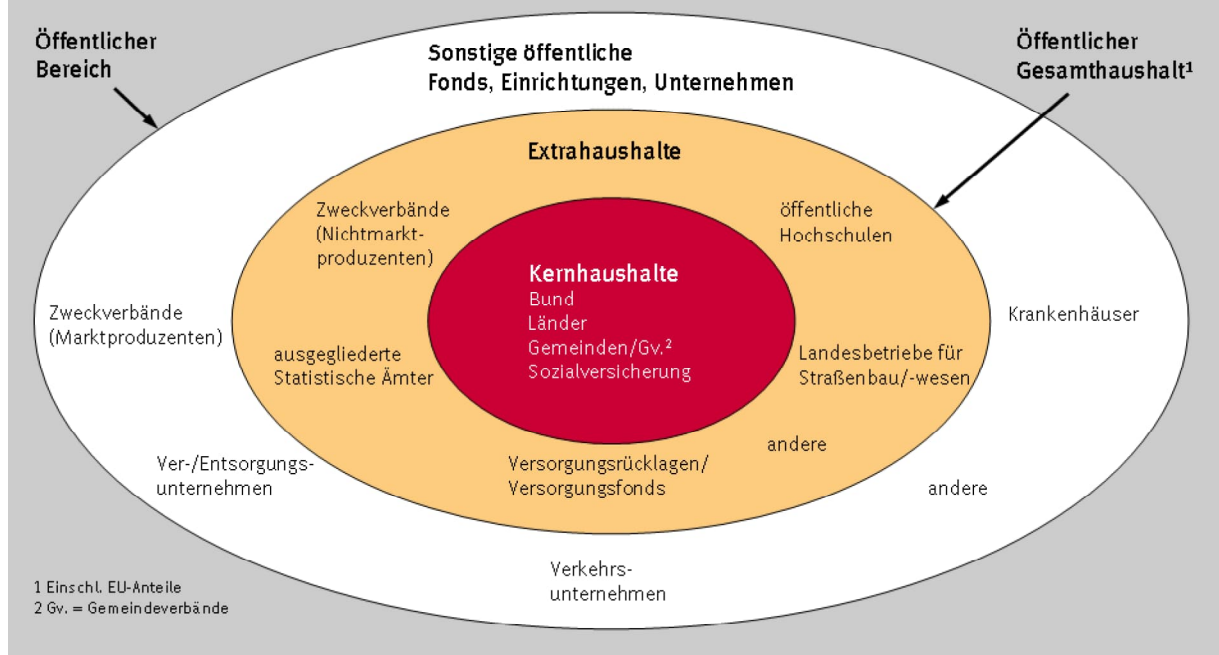
Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Es muss sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln.

Eine Einheit ist ein Nichtmarktproduzent, wenn sie keine wirtschaftlich signifikanten Preise erhebt. In der Regel liegt der Eigenfinanzierungsgrad eines Nichtmarktproduzenten unter 50%. Erwirtschaftet eine Einheit ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat (mehr als 80%), handelt es sich um einen Hilfsbetrieb des Staates und die Einheit wird ebenfalls dem Sektor Staat zugeordnet.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Jahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESVG 2010 als Extrahaushalte erhoben.

Schalenkonzept



Die Ergebnisse der Finanzvermögensstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

Im Gegensatz zur jährlichen Schuldenstatistik werden in der Finanzvermögenstatistik nur die Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts erhoben, das Finanzvermögen der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen wird nicht erfasst.

Analog zur Erhebung der jährlichen Schulden wird auch in der Finanzvermögenstatistik zwischen dem Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich und Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich unterschieden. Das Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich stellt den (mit dem Schuldenstand) vergleichbaren Indikator über die Finanzvermögenssituation des Öffentlichen Gesamthaushalts dar.

2 Allgemeine Grundsätze der Erhebung

In das Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich werden die Vermögenspositionen Bargeld und Einlagen, Wertpapiere vom nicht-öffentlichen Bereich, Ausleihungen (vergebene Kredite) an den nicht-öffentlichen Bereich, Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat sowie die sonstigen Forderungen gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich einbezogen. Im Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich sind nicht die Anteilsrechte an Extrahaushalten sowie die Finanzderivate enthalten.

Das Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich enthält die Wertpapiere und Ausleihungen beim öffentlichen Bereich sowie die Sonstigen Forderungen gegenüber dem öffentlichen Bereich.

Die Abgrenzung der abgefragten Merkmale lässt sich aus den Erläuterungen zum Fragebogen entnehmen.

Nicht in der Finanzvermögenstatistik erhoben werden:

- Vorschusskonten (Auszahlungen, die erst in der Folgeperiode zum Aufwand werden) sowie „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten“,
- Eigenbestände von Wertpapieren,
- treuhänderisch gehaltene Vermögensbestandteile, da sie kein Vermögen des Treuhänders darstellen. Handelt es sich aber um Gelder, welche definitiv der auskunftsgibenden Berichtsstelle zuzuweisen sind, so werden diese nachgewiesen.

Es gilt analog zum Gläubigerprinzip der Schuldenstatistik das Schuldnerprinzip: Maßgeblich bei der Zuordnung zu den einzelnen Bereichen ist, wer Schuldner des Wertpapiers oder der Ausleihung ist.

Bei den Vermögenspositionen des Finanzvermögens beim öffentlichen Bereich werden sämtliche, von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Werte nachgewiesen. Diese umfassen auch Werte zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten Nettobeträge nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Daten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Ausleihungen des Landes gegenüber ihren Extrahaushalten in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden und somit das Finanzvermögen der Extrahaushalte teilweise in den von den Kernhaushalten gemeldeten Anteilsrechten an Extrahaushalten enthalten ist.

3 Hinweise zur zeitlichen Vergleichbarkeit

3.1 Allgemeine Informationen

Das dargestellte Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahrs.

Ab dem Berichtsjahr 2013 werden die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung des Sektors Staat in die Erhebung einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2015 umfasst der Berichtskreis der jährlichen Finanzvermögensstatistik in Übereinstimmung mit dem ESVG 2010 alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften. Ab dem Berichtsjahr 2016 werden dem Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich auch die Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat zugeordnet. Ab dem Berichtsjahr 2018 werden dem Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich nur noch die Sonstigen Forderungen beim nicht-öffentlichen Bereich zugerechnet. Die Ergebnisse früherer Jahre bzw. langer Reihen sind somit zum Teil nur eingeschränkt vergleichbar.

3.2 Bund und Länder betreffende Hinweise

Bei der Betrachtung des Finanzvermögens des Kernhaushalts Bayern ist zu berücksichtigen, dass bis 2013 nicht beanspruchte Kreditrahmen und Aussetzungsfloater in der Finanzvermögensstatistik unter den Sonstigen Einlagen nachgewiesen wurden, 2013 waren dies 1,32 Mrd. Euro.

3.3 Hinweise zu den verwendeten Einwohnerzahlen

Für die Berechnung der Ergebnisse der Finanzvermögensstatistik in Euro je Einwohner werden ab dem Berichtsjahr 2013 die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung jeweils zum 30.06. des Berichtsjahres auf Grundlage des Zensus am 09.05.2011 herangezogen. Für die Berichtsjahre 2011, 2012 und 2016 werden die Fortschreibungen zum Stand 31.12. des dem Berichtsjahr vorangegangenen Jahres, für das Berichtsjahr 2010 die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahrs auf Basis früherer Zählungen (der jeweiligen letzten Volkszählung im früheren Bundesgebiet (zuletzt durchgeführt 1987) sowie in den neuen Ländern und Berlin-Ost auf einem Abzug des früheren Zentralen Einwohnerregisters) verwendet. Die Zuordnung der Gemeinden zu den Gemeindegrößenklassen richtet sich ebenfalls nach dieser Einwohnerzahl und dem Gebietsstand am 31.12. des gleichen Jahres.

4 Hinweise zur Ergebnisdarstellung

Die Zuordnung des Finanzvermögens der Extrahaushalte zu den Teilsektoren des Öffentlichen Gesamthaushalts basiert auf den Anforderungen des ESVG 2010. Die Aufteilung des Vermögens wird anhand des Stimmrechtsanteils der Eigner vorgenommen. Das Finanzvermögen wird generell nur einem Teilsektor (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbänden oder Sozialversicherung) zugerechnet. Die regionale Aufteilung des Finanzvermögens wird anhand der Stimmrechtsstruktur der Eigner des betreffenden Teilsektors vorgenommen. Dadurch können sich Abweichungen zu den veröffentlichten Ergebnissen der Statistischen Ämter der Länder ergeben; diese stellen die Ergebnisse nach dem Sitzland der Einheiten dar, eine regionale Aufteilung der Einheiten erfolgt hier nicht.

5 Sonstige Hinweise

Der Fachserie sind ein Qualitätsbericht mit ausführlichen methodischen und praktischen Hinweisen und der verwendete Fragebogen einschließlich Erläuterungen der Erhebungsmerkmale angehängt.

1 Entwicklung des Finanzvermögens des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich

Stichtag	Insgesamt		Bund		Länder		Gemeinden/Gv.		Sozialversicherung	
	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹	Mill. EUR	je Einwohner in EUR ¹
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
31.12.2010	536 405	6 561	282 055	3 450	128 672	1 574	55 049	726	70 629	864
31.12.2011	524 633	6 531	249 935	3 111	129 992	1 618	57 228	767	87 479	1 089
31.12.2012	563 574	6 993	234 029	2 906	159 947	1 985	62 319	834	107 280	1 332
31.12.2013	550 822	6 835	218 047	2 706	144 974	1 799	64 970	869	122 832	1 524
31.12.2014	538 955	6 660	212 596	2 627	134 882	1 685	68 670	914	122 808	1 518
31.12.2015	554 823	6 811	220 564	2 708	133 604	1 640	75 722	930	124 932	1 534
31.12.2016	574 127	7 048	220 089	2 702	136 322	1 674	83 463	1 105	134 253	1 648
31.12.2016 ²	884 376	10 762	320 692	3 903	230 866	2 809	191 603	2 515	141 215	1 718
31.12.2017	935 262	11 314	338 347	4 093	230 608	2 790	207 142	2 705	159 165	1 925
31.12.2018 ³	924 462	11 153	320 640	3 868	232 472	2 805	204 583	2 666	166 766	2 012
31.12.2019	973 639	11 720	326 216	3 927	260 530	3 136	209 876	2 729	177 017	2 131
31.12.2020	1 037 074	12 476	396 214	4 767	271 702	3 269	215 123	2 796	154 035	1 853
31.12.2021	1 100 298	13 236	428 674	5 157	294 283	3 540	223 523	2 905	153 817	1 850

¹ Ab dem Berichtsjahr 2012 die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung jeweils zum 30.06. des Berichtsjahres auf Grundlage des Zensus am 09.05.2011 herangezogen (Ausnahmen 2010, 2011 und 2016: Einwohnerzahlen zum 31.12.).

² Ab 2016 inklusive der Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat.

³ Ab 2018 ohne Sonstige Forderungen beim öffentlichen Bereich

2 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/ Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	415 013	175 236	80 495	56 320	24 175	66 474	92 807
Bargeld	206	1	35	17	18	164	6
Sichteinlagen	268 940	130 133	40 947	32 646	8 301	47 327	50 534
Sonstige Einlagen	145 866	45 103	39 513	23 656	15 857	18 984	42 267
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	28 261	30	17 073	9 699	7 374	6 035	5 123
Wertpapiere	146 496	70 642	36 112	35 118	993	9 804	29 938
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	3 974	33	370	305	65	973	2 598
von Kreditinstituten	2 919	33	369	305	64	925	1 593
vom sonstigen inländischen Bereich	1 054	-	2	0	2	48	1 005
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	-	0	0	-	0	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	142 523	70 609	35 741	34 813	928	8 832	27 340
von Kreditinstituten	63 453	13 361	23 752	23 493	258	8 213	18 128
vom sonstigen inländischen Bereich	4 902	445	299	291	8	378	3 779
vom sonstigen ausländischen Bereich	74 168	56 803	11 690	11 029	662	240	5 433
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	3 553	-	-	-	-	53	3 500
Ausleihungen	82 332	35 023	39 654	35 255	4 399	4 156	3 499
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	18 014	6	17 304	16 152	1 152	139	566
an Kreditinstitute	17 532	-	17 040	16 055	985	60	432
an sonstigen inländischen Bereich	386	6	168	1	167	79	133
an sonstigen ausländischen Bereich	96	-	96	96	-	0	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	64 318	35 018	22 350	19 103	3 247	4 017	2 933
an Kreditinstitute	25 304	11 288	10 351	8 170	2 180	1 344	2 321
an sonstigen inländischen Bereich	25 000	13 684	8 083	7 016	1 067	2 625	607
an sonstigen ausländischen Bereich	14 014	10 045	3 917	3 917	-	47	5
Sonstige Forderungen	65 781	14 566	25 701	18 954	6 747	12 413	13 101
Forderungen aus Dienstleistungen	21 594	5 976	4 648	4 088	560	4 021	6 949
Übrige Forderungen	44 187	8 591	21 053	14 866	6 187	8 392	6 152
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	390 675	133 207	112 321	98 593	13 727	130 676	14 472
Börsennotierte Aktien	72 354	20 433	39 433	36 916	2 517	7 737	4 752
Nichtbörsennotierte Aktien	18 558	6 280	3 539	792	2 746	8 740	0
Sonstige Anteilsrechte	249 043	81 930	62 790	54 333	8 457	102 886	1 437
Investmentzertifikate	50 721	24 564	6 560	6 553	7	11 314	8 283
Insgesamt	1 100 298	428 674	294 283	244 241	50 042	223 523	153 817
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	17 373	5 278	6 297	5 165	1 132	1 571	4 227
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	445	48	198	192	6	197	3
vom Bund	50	48	2	0	2	0	-
vom Land	188	-	188	184	4	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	10	-	8	8	-	2	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	-	-	-	-	1	-
von der Sozialversicherung	6	-	-	-	-	6	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	90	-	-	-	-	90	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	101	-	-	-	-	98	3
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	16 928	5 230	6 099	4 973	1 126	1 375	4 224
vom Bund	1 306	942	26	16	10	82	255
vom Land	14 115	4 284	5 830	4 714	1 116	153	3 848
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	59	-	45	45	-	4	10
von Zweckverbänden und dergleichen	8	-	-	-	-	8	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	1	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	982	-	182	182	-	800	1
von öffentlichen Sonderrechnungen	457	4	16	16	-	327	110
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	0	-	-	-	-	0	-
Ausleihungen	204 206	99 098	68 961	56 462	12 498	27 558	8 589
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	60 191	5 710	37 738	30 053	7 685	8 894	7 849
an Bund	3 566	3 402	60	60	-	0	104
an Land	35 136	270	34 866	27 420	7 447	0	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	7 792	-	1 157	1 157	-	6 634	-
an Zweckverbände und dergleichen	55	-	-	-	-	55	-
an die Sozialversicherung	341	-	-	-	-	-	341
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	6 006	2 000	1 443	1 346	96	2 149	414
an öffentliche Sonderrechnungen	7 295	38	212	69	142	55	6 990
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	144 015	93 388	31 223	26 410	4 813	18 665	739
an Bund	804	61	741	650	91	2	-
an Land	5 863	3 457	2 335	2 335	-	42	30
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 783	29	1 219	1 219	-	523	11
an Zweckverbände und dergleichen	353	72	109	109	-	162	10
an die Sozialversicherung	229	-	36	-	36	23	170
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	78 879	34 769	26 309	22 001	4 308	17 571	230
an öffentliche Sonderrechnungen	56 104	55 000	474	96	378	341	288
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	45 779	1 771	31 470	24 016	7 455	6 497	6 040
Sonstige Forderungen	51 553	4 134	12 348	7 746	4 602	18 603	16 468
Forderungen aus Dienstleistungen	10 972	822	2 996	1 492	1 505	4 627	2 526
Übrige Forderungen	40 581	3 312	9 352	6 254	3 098	13 976	13 942
Insgesamt	273 133	108 511	87 605	69 374	18 232	47 733	29 284
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	8 518	0	7 930	7 626	305	581	6
Sonstige Anteilsrechte	162 983	57 608	85 887	65 403	20 483	19 121	367
Insgesamt	171 501	57 608	93 817	73 029	20 788	19 703	373
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	3 283	- 5 048	8 766	- 2 769	11 535	- 435	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	26 713	4 747	18 043	15 797	2 246	3 923	-

3 Finanzvermögen der Kernhaushalte nach Ebenen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/ Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	307 737	116 093	56 274	33 588	22 686	60 790	74 580
Bargeld	169	-	24	13	10	140	6
Sichteinlagen	209 641	112 435	19 171	12 305	6 866	42 560	35 475
Sonstige Einlagen	97 927	3 658	37 080	21 270	15 810	18 090	39 099
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	23 074	-	17 073	9 699	7 374	6 001	-
Wertpapiere	22 540	-	1 489	1 489	0	5 738	15 313
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2 401	-	76	76	0	720	1 604
von Kreditinstituten	2 339	-	76	76	-	682	1 581
vom sonstigen inländischen Bereich	61	-	0	-	0	39	23
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	0	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	20 139	-	1 413	1 412	0	5 017	13 710
von Kreditinstituten	18 144	-	1 397	1 397	-	4 814	11 933
vom sonstigen inländischen Bereich	1 457	-	1	1	0	194	1 261
vom sonstigen ausländischen Bereich	539	-	14	14	-	9	516
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	53	-	-	-	-	53	-
Ausleihungen	55 682	21 437	27 698	23 902	3 795	3 052	3 495
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	15 653	6	15 001	13 865	1 136	85	562
an Kreditinstitute	15 300	-	14 850	13 865	985	22	428
an sonstigen inländischen Bereich	353	6	151	-	151	63	133
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	0	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	40 029	21 432	12 697	10 038	2 659	2 967	2 933
an Kreditinstitute	22 264	10 336	9 077	7 140	1 937	531	2 320
an sonstigen inländischen Bereich	17 754	11 096	3 616	2 894	722	2 435	607
an sonstigen ausländischen Bereich	11	0	4	4	-	2	5
Sonstige Forderungen	56 313	9 090	23 254	17 392	5 862	11 001	12 968
Forderungen aus Dienstleistungen	18 115	3 741	4 002	3 621	381	3 481	6 891
Übrige Forderungen	38 198	5 349	19 252	13 771	5 481	7 520	6 077
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	243 698	78 765	54 524	49 626	4 898	101 803	8 606
Börsennotierte Aktien	16 263	11 130	2 125	2 066	60	3 008	-
Nichtbörsennotierte Aktien	10 726	6 280	1 212	624	587	3 235	0
Sonstige Anteilsrechte	206 508	61 355	50 803	46 552	4 251	93 010	1 340
Investmentzertifikate	10 200	-	384	384	-	2 551	7 266
Insgesamt	685 970	225 385	163 239	125 997	37 242	182 384	114 962
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	1 572	-	389	389	-	819	364
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	194	-	-	-	-	194	-
vom Bund	0	-	-	-	-	0	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	2	-	-	-	-	2	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	-	-	-	-	0	-
von der Sozialversicherung	6	-	-	-	-	6	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	89	-	-	-	-	89	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	97	-	-	-	-	97	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 377	-	389	389	-	624	364
vom Bund	274	-	-	-	-	33	240
vom Land	530	-	389	389	-	27	113
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	14	-	-	-	-	4	10
von Zweckverbänden und dergleichen	8	-	-	-	-	8	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	1	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	261	-	-	-	-	260	1
von öffentlichen Sonderrechnungen	290	-	-	-	-	290	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	0	-	-	-	-	0	-
Ausleihungen	70 234	6 873	32 856	30 139	2 717	21 948	8 557
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	24 397	2 010	7 460	7 372	88	7 109	7 818
an Bund	1 904	1 740	60	60	-	0	104
an Land	6 270	270	6 000	6 000	-	0	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	7 156	-	1 157	1 157	-	5 999	-
an Zweckverbände und dergleichen	48	-	-	-	-	48	-
an die Sozialversicherung	338	-	-	-	-	-	338
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	1 703	-	242	154	88	1 047	414
an öffentliche Sonderrechnungen	6 977	-	-	-	-	15	6 962
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	45 837	4 862	25 396	22 767	2 629	14 839	739
an Bund	802	61	741	650	91	0	-
an Land	3 484	3 404	50	50	-	1	30
an Gemeinden/Gemeindeverbände	841	26	511	511	-	293	11
an Zweckverbände und dergleichen	224	3	50	50	-	161	10
an die Sozialversicherung	229	-	36	-	36	23	170
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	39 708	1 369	24 008	21 506	2 502	14 101	230
an öffentliche Sonderrechnungen	548	0	1	1	0	260	287
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	18 818	1 740	5 069	5 069	-	5 997	6 012
Sonstige Forderungen	30 767	1 992	4 295	3 558	737	15 614	8 864
Forderungen aus Dienstleistungen	6 019	-	438	296	142	3 209	2 372
Übrige Forderungen	24 747	1 992	3 857	3 262	595	12 406	6 492
Insgesamt	102 572	8 865	37 540	34 086	3 454	38 381	17 786
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	3 041	-	2 682	2 377	305	353	6
Sonstige Anteilsrechte	158 754	57 415	85 111	64 792	20 319	16 018	210
Insgesamt	161 796	57 415	87 794	67 170	20 624	16 371	216
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	8 788	1 142	8 062	- 3 386	11 448	- 416	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	26 276	4 747	17 799	15 797	2 002	3 730	-

4 Finanzvermögen der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Körperschaftsgruppe	Insgesamt	Flächenländer							
			zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
		Mill. EUR								
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen		146 969	122 794	19 872	21 743	5 719	14 172	4 802	17 741	16 355
	Land	80 495	56 320	6 536	4 222	1 665	8 337	3 397	12 953	8 649
	Gem./Gv.	66 474	66 474	13 336	17 521	4 054	5 836	1 404	4 788	7 706
Wertpapiere		45 916	44 923	10 620	4 976	977	2 451	48	339	16 103
	Land	36 112	35 118	6 803	3 395	695	2 272	10	221	14 427
	Gem./Gv.	9 804	9 804	3 817	1 580	282	179	38	118	1 676
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		1 343	1 278	304	169	10	0	10	4	466
	Land	370	305	91	0	8	0	0	0	54
	Gem./Gv.	973	973	213	169	2	0	10	4	412
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		44 573	43 645	10 316	4 807	967	2 451	38	335	15 637
	Land	35 741	34 813	6 712	3 395	686	2 272	10	221	14 373
	Gem./Gv.	8 832	8 832	3 604	1 411	280	179	28	114	1 264
Ausleihungen		43 810	39 411	456	6 037	2 177	1 907	641	2 436	23 669
	Land	39 654	35 255	223	5 212	1 878	966	543	2 328	22 520
	Gem./Gv.	4 156	4 156	233	826	299	941	98	108	1 148
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		17 443	16 292	9	9	5	29	8	3	16 215
	Land	17 304	16 152	-	-	-	0	-	-	16 152
	Gem./Gv.	139	139	9	9	5	29	8	3	63
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		26 367	23 120	447	6 029	2 171	1 878	633	2 433	7 453
	Land	22 350	19 103	223	5 212	1 878	966	543	2 328	6 368
	Gem./Gv.	4 017	4 017	223	817	293	912	90	105	1 085
Sonstige Forderungen		38 114	31 367	3 372	5 085	707	4 913	720	2 308	6 682
	Land	25 701	18 954	1 313	3 572	393	3 369	173	1 763	3 368
	Gem./Gv.	12 413	12 413	2 059	1 513	314	1 544	547	545	3 314
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat		242 997	229 269	39 736	30 764	4 532	16 745	4 637	27 262	62 307
	Land	112 321	98 593	22 732	11 491	497	8 322	71	19 454	24 039
	Gem./Gv.	130 676	130 676	17 004	19 273	4 034	8 423	4 565	7 808	38 268
Insgesamt		517 806	467 764	74 056	68 605	14 111	40 188	10 847	50 085	125 115
	Land	294 283	244 241	37 607	27 891	5 128	23 266	4 194	36 718	73 003
	Gem./Gv.	223 523	223 523	36 449	40 714	8 983	16 921	6 653	13 367	52 112
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere		7 869	6 737	997	695	4	642	4	84	1 883
	Land	6 297	5 165	339	695	2	462	4	-	1 347
	Gem./Gv.	1 571	1 571	659	0	2	180	-	84	536
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		394	389	12	0	0	-	-	5	180
	Land	198	192	-	-	-	-	-	-	1
	Gem./Gv.	197	197	12	0	0	-	-	5	180
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		7 474	6 348	986	695	4	642	4	79	1 702
	Land	6 099	4 973	339	695	2	462	4	-	1 346
	Gem./Gv.	1 375	1 375	647	0	2	180	-	79	357
Ausleihungen		96 519	84 021	11 410	4 186	1 074	3 577	5 511	6 647	36 139
	Land	68 961	56 462	5 403	2 086	708	1 864	4 684	2 403	28 760
	Gem./Gv.	27 558	27 558	6 007	2 100	366	1 714	827	4 244	7 378
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		46 632	38 947	7 123	1 837	465	1 985	5 210	1 991	12 024
	Land	37 738	30 053	4 567	1 527	279	1 762	4 397	1 032	11 466
	Gem./Gv.	8 894	8 894	2 556	310	186	223	813	959	558
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		49 887	45 074	4 287	2 349	609	1 592	301	4 656	24 115
	Land	31 223	26 410	837	559	428	101	287	1 371	17 294
	Gem./Gv.	18 665	18 665	3 451	1 790	181	1 491	14	3 285	6 821
Sonstige Forderungen		30 951	26 349	2 338	1 866	559	2 348	482	2 280	7 154
	Land	12 348	7 746	508	897	149	218	104	663	1 107
	Gem./Gv.	18 603	18 603	1 830	968	411	2 129	377	1 617	6 046
Insgesamt		135 338	117 107	14 745	6 747	1 638	6 567	5 997	9 012	45 175
	Land	87 605	69 374	6 249	3 679	858	2 544	4 792	3 066	31 214
	Gem./Gv.	47 733	47 733	8 496	3 068	779	4 023	1 204	5 945	13 961
Anteilsrechte an Extrahaushalten										
Anteilsrechte an Extrahaushalten		113 520	92 732	22 702	6 191	482	2 510	860	3 742	28 867
	Land	93 817	73 029	21 645	4 858	7	68	3	229	26 588
	Gem./Gv.	19 703	19 703	1 057	1 333	475	2 442	857	3 513	2 279
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate		8 332	- 3 204	.	.	.	.	.	.	.
	Land	8 766	- 2 769	.	.	.	.	.	.	.
	Gem./Gv.	- 435	- 435	.	.	.	.	.	.	.
Finanzvermögen nach Ländern in EUR je Einwohner ¹										
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich		6 229	6 080	6 666	5 215	5 573	6 398	6 734	6 249	6 988
	Land	3 540	3 174	3 385	2 120	2 025	3 704	2 604	4 581	4 077
	Gem./Gv. ²	2 905	2 905	3 281	3 095	3 548	2 694	4 130	1 668	2 910

¹ Bevölkerung zum Stand 30.06.2021.

² Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

4 Finanzvermögen der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Körperschaftsgruppe	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
		Mill. EUR									
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich											
Bargeld und Einlagen		4 311	501	3 820	2 787	5 771	5 201	24 175	6 808	11 635	5 732
	Land	1 715	96	367	1 840	3 154	3 390	24 175	6 808	11 635	5 732
	Gem./Gv.	2 596	405	3 453	947	2 618	1 811	X	X	X	X
Wertpapiere		379	15	8 068	181	613	153	993	813	36	144
	Land	109	1	6 635	34	499	17	993	813	36	144
	Gem./Gv.	269	14	1 433	148	115	136	X	X	X	X
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		75	0	26	23	190	0	65	40	0	25
	Land	0	0	2	23	127	0	65	40	0	25
	Gem./Gv.	75	-	24	-	63	-	X	X	X	X
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		304	15	8 042	159	423	153	928	773	36	118
	Land	109	1	6 633	11	371	17	928	773	36	118
	Gem./Gv.	194	14	1 408	148	52	136	X	X	X	X
Ausleihungen		227	137	674	384	445	221	4 399	3 175	835	389
	Land	171	134	638	73	349	219	4 399	3 175	835	389
	Gem./Gv.	56	3	35	311	96	2	X	X	X	X
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		13	-	0	0	0	0	1 152	1 136	-	16
	Land	-	-	-	-	-	-	1 152	1 136	-	16
	Gem./Gv.	13	-	0	0	0	0	X	X	X	X
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		214	137	674	384	445	221	3 247	2 039	835	373
	Land	171	134	638	73	349	219	3 247	2 039	835	373
	Gem./Gv.	43	3	35	311	96	2	X	X	X	X
Sonstige Forderungen		2 810	514	1 440	744	1 091	981	6 747	3 284	370	3 093
	Land	1 960	281	701	534	817	710	6 747	3 284	370	3 093
	Gem./Gv.	851	233	739	210	274	271	X	X	X	X
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat		7 443	1 396	13 348	9 590	2 625	8 886	13 727	2 550	1 810	9 368
	Land	1 132	527	3 211	3 787	767	2 563	13 727	2 550	1 810	9 368
	Gem./Gv.	6 311	869	10 137	5 802	1 858	6 324	X	X	X	X
Insgesamt		15 169	2 562	27 349	13 686	10 546	15 443	50 042	16 630	14 687	18 725
	Land	5 087	1 039	11 553	6 268	5 585	6 900	50 042	16 630	14 687	18 725
	Gem./Gv.	10 083	1 524	15 796	7 418	4 961	8 543	X	X	X	X
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich											
Wertpapiere		309	-	1 435	1	517	166	1 132	274	-	858
	Land	288	-	1 375	1	505	149	1 132	274	-	858
	Gem./Gv.	21	-	60	0	13	17	X	X	X	X
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		-	-	-	0	191	-	6	2	-	4
	Land	-	-	-	-	191	-	6	2	-	4
	Gem./Gv.	-	-	-	0	-	-	X	X	X	X
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		309	-	1 435	1	326	166	1 126	272	-	854
	Land	288	-	1 375	1	314	149	1 126	272	-	854
	Gem./Gv.	21	-	60	-	13	17	X	X	X	X
Ausleihungen		6 729	219	3 480	408	3 313	1 327	12 498	5 040	576	6 881
	Land	4 870	105	2 767	334	2 087	391	12 498	5 040	576	6 881
	Gem./Gv.	1 860	114	713	74	1 226	936	X	X	X	X
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		2 005	45	2 643	356	2 717	545	7 685	4 557	480	2 648
	Land	424	32	2 312	312	1 574	367	7 685	4 557	480	2 648
	Gem./Gv.	1 581	13	331	44	1 143	178	X	X	X	X
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		4 724	175	837	52	595	782	4 813	483	96	4 233
	Land	4 446	73	454	22	512	24	4 813	483	96	4 233
	Gem./Gv.	278	101	383	30	83	758	X	X	X	X
Sonstige Forderungen		1 666	237	4 092	872	2 311	146	4 602	928	327	3 347
	Land	71	37	2 188	104	1 685	16	4 602	928	327	3 347
	Gem./Gv.	1 595	200	1 904	768	626	130	X	X	X	X
Insgesamt		8 704	456	9 007	1 280	6 141	1 638	18 232	6 242	903	11 087
	Land	5 229	142	6 329	439	4 276	555	18 232	6 242	903	11 087
	Gem./Gv.	3 475	314	2 678	841	1 865	1 083	X	X	X	X
Anteilsrechte an Extrahaushalten											
Anteilsrechte an Extrahaushalten		5 869	650	17 061	996	965	1 835	20 788	4 577	2 982	13 229
	Land	4 389	32	13 505	252	737	715	20 788	4 577	2 982	13 229
	Gem./Gv.	1 480	619	3 556	744	228	1 120	X	X	X	X
Finanzderivate (Saldo)											
Finanzderivate		-	-	-	-	-	-	11 535	-	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	11 535	-	-	-
	Gem./Gv.	-	-	-	-	-	-	X	X	X	X
Finanzvermögen nach Ländern in EUR je Einwohner ¹											
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich		3 699	2 606	6 761	6 300	3 618	7 310	8 085	4 539	21 753	10 120
	Land	1 240	1 056	2 856	2 885	1 916	3 266	8 085	4 539	21 753	10 120
	Gem./Gv. ²	2 459	1 550	3 905	3 414	1 702	4 044	X	X	X	X

¹ Bevölkerung zum Stand 30.06.2021.

² Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

5 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Körperschaftsgruppe	Insgesamt	Flächenländer							
			zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
		Mill. EUR								
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen		117 064	94 378	17 812	20 287	5 140	12 835	4 466	6 223	8 221
	Land	56 274	33 588	5 424	3 813	1 343	7 595	3 201	1 987	1 594
	Gem./Gv.	60 790	60 790	12 388	16 474	3 797	5 240	1 264	4 236	6 627
Wertpapiere		7 227	7 226	2 609	2 575	24	137	37	55	879
	Land	1 489	1 489	0	1 397	-	-	-	-	15
	Gem./Gv.	5 738	5 738	2 609	1 178	24	137	37	55	864
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		797	797	178	165	1	0	10	4	217
	Land	76	76	0	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	720	720	178	165	1	0	10	4	217
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		6 430	6 430	2 431	2 410	23	137	27	50	662
	Land	1 413	1 412	-	1 397	-	-	-	-	15
	Gem./Gv.	5 017	5 017	2 431	1 013	23	137	27	50	647
Ausleihungen		30 750	26 955	194	5 796	155	1 827	527	1 490	16 454
	Land	27 698	23 902	1	4 970	47	956	523	1 390	15 650
	Gem./Gv.	3 052	3 052	193	825	107	871	4	101	805
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		15 086	13 950	9	9	-	28	0	3	13 898
	Land	15 001	13 865	-	-	-	-	-	-	13 865
	Gem./Gv.	85	85	9	9	-	28	0	3	33
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		15 664	13 005	185	5 787	155	1 798	527	1 488	2 557
	Land	12 697	10 038	1	4 970	47	956	523	1 390	1 785
	Gem./Gv.	2 967	2 967	184	817	107	843	4	98	772
Sonstige Forderungen		34 254	28 393	2 910	4 940	645	4 519	693	2 196	6 080
	Land	23 254	17 392	1 164	3 545	358	3 055	152	1 726	3 153
	Gem./Gv.	11 001	11 001	1 746	1 394	287	1 464	541	470	2 927
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat		156 327	151 429	16 369	23 621	4 144	12 925	4 061	7 425	49 729
	Land	54 524	49 626	9 878	5 809	278	5 477	70	2 082	18 710
	Gem./Gv.	101 803	101 803	6 490	17 811	3 866	7 448	3 991	5 343	31 019
Insgesamt		345 622	308 381	39 894	57 217	10 108	32 243	9 784	17 388	81 363
	Land	163 239	125 997	16 467	19 535	2 027	17 083	3 947	7 184	39 122
	Gem./Gv.	182 384	182 384	23 426	37 683	8 081	15 160	5 838	10 204	42 241
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere		1 208	1 208	60	389	2	172	-	31	520
	Land	389	389	-	389	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	819	819	60	0	2	172	-	31	520
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		194	194	12	-	0	-	-	5	177
	Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	194	194	12	-	0	-	-	5	177
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		1 013	1 013	48	389	2	172	-	26	342
	Land	389	389	-	389	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	624	624	48	0	2	172	-	26	342
Ausleihungen		54 804	52 087	8 714	3 180	297	1 678	843	3 549	24 229
	Land	32 856	30 139	4 682	1 149	19	101	36	899	17 551
	Gem./Gv.	21 948	21 948	4 032	2 031	278	1 577	806	2 651	6 678
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		14 569	14 481	5 506	876	186	154	793	880	1 767
	Land	7 460	7 372	3 960	617	-	-	1	-	1 568
	Gem./Gv.	7 109	7 109	1 546	259	186	154	792	880	199
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		40 236	37 607	3 208	2 304	112	1 524	49	2 669	22 462
	Land	25 396	22 767	722	533	19	101	35	899	15 983
	Gem./Gv.	14 839	14 839	2 486	1 771	93	1 423	14	1 771	6 479
Sonstige Forderungen		19 910	19 172	1 495	1 570	352	1 750	428	1 665	4 999
	Land	4 295	3 558	69	846	12	-	82	402	8
	Gem./Gv.	15 614	15 614	1 426	724	340	1 750	346	1 263	4 991
Insgesamt		75 921	72 467	10 269	5 139	651	3 600	1 270	5 245	29 748
	Land	37 540	34 086	4 751	2 385	31	101	118	1 301	17 559
	Gem./Gv.	38 381	38 381	5 518	2 754	620	3 499	1 153	3 945	12 189
Anteilsrechte an Extrahaushalten										
Anteilsrechte an Extrahaushalten		104 164	83 540	17 351	6 186	479	2 355	820	2 007	28 280
	Land	87 794	67 170	16 397	4 858	7	64	3	108	26 222
	Gem./Gv.	16 371	16 371	953	1 327	472	2 290	817	1 899	2 058
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate		7 646	- 3 802	-	-	-	-	-	-	-
	Land	8 062	- 3 386	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	- 416	- 416	-	-	-	-	-	-	-
Finanzvermögen nach Ländern in EUR je Einwohner ¹										
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich		4 158	4 008	3 591	4 350	3 992	5 133	6 074	2 169	4 544
	Land	1 964	1 638	1 482	1 485	800	2 720	2 450	896	2 185
	Gem./Gv. ²	2 370	2 370	2 109	2 865	3 191	2 414	3 624	1 273	2 359

¹ Bevölkerung zum Stand 30.06.2021.

² Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

5 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Länder und der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Körperschaftsgruppe	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
		Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
		Mill. EUR									
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich											
Bargeld und Einlagen		3 852	365	3 165	2 519	4 775	4 720	22 686	5 933	11 478	5 276
	Land	1 432	0	64	1 720	2 311	3 103	22 686	5 933	11 478	5 276
	Gem./Gv.	2 420	364	3 101	799	2 464	1 616	X	X	X	X
Wertpapiere		228	2	453	0	185	41	0	0	-	0
	Land	-	-	-	-	76	-	0	0	-	0
	Gem./Gv.	228	2	453	0	109	41	X	X	X	X
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		66	-	23	-	134	-	0	-	-	0
	Land	-	-	-	-	76	-	0	-	-	0
	Gem./Gv.	66	-	23	-	57	-	X	X	X	X
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		163	2	431	0	52	41	0	0	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	0	0	-	-
	Gem./Gv.	163	2	431	0	52	41	X	X	X	X
Ausleihungen		124	134	143	2	107	2	3 795	3 161	630	4
	Land	100	131	123	-	11	0	3 795	3 161	630	4
	Gem./Gv.	23	3	19	2	96	2	X	X	X	X
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		2	-	0	0	0	0	1 136	1 136	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	1 136	1 136	-	-
	Gem./Gv.	2	-	0	0	0	0	X	X	X	X
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		121	134	143	2	107	2	2 659	2 025	630	4
	Land	100	131	123	-	11	0	2 659	2 025	630	4
	Gem./Gv.	21	3	19	2	96	2	X	X	X	X
Sonstige Forderungen		2 655	469	1 228	684	462	913	5 862	3 194	300	2 368
	Land	1 911	248	664	519	206	691	5 862	3 194	300	2 368
	Gem./Gv.	744	220	564	165	255	222	X	X	X	X
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat		6 639	1 146	9 972	5 912	1 789	7 698	4 898	0	851	4 047
	Land	1 059	444	1 847	1 407	19	2 544	4 898	0	851	4 047
	Gem./Gv.	5 580	702	8 125	4 505	1 769	5 154	X	X	X	X
Insgesamt		13 499	2 114	14 961	9 117	7 318	13 373	37 242	12 288	13 258	11 695
	Land	4 503	823	2 698	3 647	2 624	6 338	37 242	12 288	13 258	11 695
	Gem./Gv.	8 995	1 292	12 263	5 471	4 694	7 035	X	X	X	X
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich											
Wertpapiere		20	-	1	0	13	-	-	-	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	20	-	1	0	13	-	X	X	X	X
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		-	-	-	0	-	-	-	-	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	-	-	-	0	-	-	X	X	X	X
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		20	-	1	-	13	-	-	-	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gem./Gv.	20	-	1	-	13	-	X	X	X	X
Ausleihungen		6 019	96	788	63	2 426	206	2 717	541	71	2 105
	Land	4 267	5	137	22	1 247	24	2 717	541	71	2 105
	Gem./Gv.	1 752	90	651	41	1 179	182	X	X	X	X
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr		1 545	1	303	20	2 325	126	88	81	-	7
	Land	-	-	5	-	1 221	-	88	81	-	7
	Gem./Gv.	1 545	1	298	20	1 104	126	X	X	X	X
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr		4 474	95	485	43	101	80	2 629	460	71	2 098
	Land	4 267	5	132	22	25	24	2 629	460	71	2 098
	Gem./Gv.	208	89	353	21	75	56	X	X	X	X
Sonstige Forderungen		1 529	157	3 877	711	530	109	737	247	-	490
	Land	3	-	2 097	32	2	5	737	247	-	490
	Gem./Gv.	1 526	157	1 779	679	528	104	X	X	X	X
Insgesamt		7 568	253	4 665	775	2 969	315	3 454	788	71	2 595
	Land	4 270	5	2 234	54	1 249	29	3 454	788	71	2 595
	Gem./Gv.	3 298	248	2 431	720	1 719	286	X	X	X	X
Anteilsrechte an Extrahaushalten											
Anteilsrechte an Extrahaushalten		5 725	650	16 530	576	964	1 618	20 624	4 572	2 982	13 070
	Land	4 388	31	13 504	134	736	715	20 624	4 572	2 982	13 070
	Gem./Gv.	1 337	619	3 026	442	228	903	X	X	X	X
Finanzderivate (Saldo)											
Finanzderivate		-	-	-	-	-	-	11 448	-	-	-
	Land	-	-	-	-	-	-	11 448	-	-	-
	Gem./Gv.	-	-	-	-	-	-	X	X	X	X
Finanzvermögen nach Ländern in EUR je Einwohner ¹											
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich		3 291	2 150	3 699	4 197	2 511	6 330	6 017	3 354	19 636	6 321
	Land	1 098	837	667	1 678	900	3 000	6 017	3 354	19 636	6 321
	Gem./Gv. ²	2 193	1 314	3 032	2 518	1 611	3 330	X	X	X	X

1 Bevölkerung zum Stand 30.06.2021.

2 Einwohnerzahlen bezogen auf die Bevölkerung ohne Stadtstaaten.

6 Finanzvermögen der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Flächenländer							
		zusammen	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen
		Mill. EUR							
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich									
Bargeld und Einlagen	80 495	56 320	6 536	4 222	1 665	8 337	3 397	12 953	8 649
Bargeld	35	17	2	1	1	3	0	2	6
Sichteinlagen	40 947	32 646	5 323	350	440	1 666	1 310	12 332	6 846
Sonstige Einlagen	39 513	23 656	1 211	3 871	1 224	6 668	2 087	619	1 796
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	17 073	9 699	5 374	-	-	-	1 166	1 438	-
Wertpapiere	36 112	35 118	6 803	3 395	695	2 272	10	221	14 427
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	370	305	91	0	8	0	0	0	54
von Kreditinstituten	369	305	91	0	8	0	0	0	54
vom sonstigen inländischen Bereich	2	0	-	-	-	0	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	0	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	35 741	34 813	6 712	3 395	686	2 272	10	221	14 373
von Kreditinstituten	23 752	23 493	5 333	2 663	500	1 501	9	185	7 346
vom sonstigen inländischen Bereich	299	291	74	6	0	30	1	20	130
vom sonstigen ausländischen Bereich	11 690	11 029	1 304	727	187	741	0	16	6 897
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	39 654	35 255	223	5 212	1 878	966	543	2 328	22 520
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	17 304	16 152	-	-	-	0	-	-	16 152
an Kreditinstitute	17 040	16 055	-	-	-	-	-	-	16 055
an sonstigen inländischen Bereich	168	1	-	-	-	0	-	-	1
an sonstigen ausländischen Bereich	96	96	-	-	-	-	-	-	96
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	22 350	19 103	223	5 212	1 878	966	543	2 328	6 368
an Kreditinstitute	10 351	8 170	223	5 012	133	961	-	85	1 525
an sonstigen inländischen Bereich	8 083	7 016	1	179	1 740	5	543	2 243	953
an sonstigen ausländischen Bereich	3 917	3 917	-	21	5	1	-	-	3 890
Sonstige Forderungen	25 701	18 954	1 313	3 572	393	3 369	173	1 763	3 368
Forderungen aus Dienstleistungen	4 648	4 088	92	1 178	149	1 525	15	32	481
Übrige Forderungen	21 053	14 866	1 221	2 393	244	1 844	158	1 730	2 887
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	112 321	98 593	22 732	11 491	497	8 322	71	19 454	24 039
Börsennotierte Aktien	39 433	36 916	9 955	1 300	216	3 899	-	15 746	4 763
Nichtbörsennotierte Aktien	3 539	792	122	1	-	-	-	46	129
Sonstige Anteilsrechte	62 790	54 333	12 551	8 385	281	3 857	71	3 565	19 096
Investmentzertifikate	6 560	6 553	104	1 805	0	566	0	97	52
Insgesamt	294 283	244 241	37 607	27 891	5 128	23 266	4 194	36 718	73 003
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich									
Wertpapiere	6 297	5 165	339	695	2	462	4	-	1 347
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	198	192	-	-	-	-	-	-	1
vom Bund	2	0	-	-	-	-	-	-	0
vom Land	188	184	-	-	-	-	-	-	1
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	8	8	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	6 099	4 973	339	695	2	462	4	-	1 346
vom Bund	26	16	-	4	-	-	-	-	12
vom Land	5 830	4 714	339	507	-	462	4	-	1 288
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	45	45	-	-	-	-	-	-	45
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	182	182	-	182	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	16	16	-	2	2	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	68 961	56 462	5 403	2 086	708	1 864	4 684	2 403	28 760
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	37 738	30 053	4 567	1 527	279	1 762	4 397	1 032	11 466
an Bund	60	60	-	-	-	-	-	-	60
an Land	34 866	27 420	4 567	1 483	279	1 760	4 397	1 032	9 031
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 157	1 157	-	-	-	-	-	-	1 157
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	1 443	1 346	-	37	-	-	1	-	1 160
an öffentliche Sonderrechnungen	212	69	-	8	-	3	-	0	58
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	31 223	26 410	837	559	428	101	287	1 371	17 294
an Bund	741	650	75	99	19	58	17	68	163
an Land	2 335	2 335	115	16	-	-	15	472	1 065
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 219	1 219	-	5	0	-	249	5	72
an Zweckverbände und dergleichen	109	109	-	6	-	-	6	-	3
an die Sozialversicherung	36	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	26 309	22 001	647	433	410	44	0	826	15 896
an öffentliche Sonderrechnungen	474	96	-	-	-	-	-	-	95
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts- kasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	31 470	24 016	4 365	8	279	1 762	3 485	819	8 545
Sonstige Forderungen	12 348	7 746	508	897	149	218	104	663	1 107
Forderungen aus Dienstleistungen	2 996	1 492	310	95	115	91	41	115	472
Übrige Forderungen	9 352	6 254	197	802	34	128	64	548	636
Insgesamt	87 605	69 374	6 249	3 679	858	2 544	4 792	3 066	31 214
Anteilsrechte an Extrahaushalten									
Nichtbörsennotierte Aktien	7 930	7 626	5 248	2 249	-	-	-	-	-
Sonstige Anteilsrechte	85 887	65 403	16 397	2 609	7	68	3	229	26 588
Insgesamt	93 817	73 029	21 645	4 858	7	68	3	229	26 588
Finanzderivate (Saldo)									
Finanzderivate	8 766	- 2 769	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts- kasse									
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	18 043	15 797	14	-	211	1 760	2 356	128	8 279

6 Finanzvermögen der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR									
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen	1 715	96	367	1 840	3 154	3 390	24 175	6 808	11 635	5 732
Bargeld	1	0	0	0	0	0	18	11	4	3
Sichteinlagen	802	82	352	625	2 189	331	8 301	4 859	303	3 139
Sonstige Einlagen	912	14	15	1 215	965	3 059	15 857	1 938	11 328	2 591
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	-	-	63	-	1 400	258	7 374	2 672	2 167	2 535
Wertpapiere	109	1	6 635	34	499	17	993	813	36	144
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	0	2	23	127	0	65	40	0	25
von Kreditinstituten	0	0	2	23	127	0	64	38	0	25
vom sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	2	2	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	109	1	6 633	11	371	17	928	773	36	111
von Kreditinstituten	14	0	5 571	0	361	10	258	107	36	115
vom sonstigen inländischen Bereich	20	1	0	1	0	7	8	8	0	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	75	0	1 062	10	10	0	662	658	0	3
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	171	134	638	73	349	219	4 399	3 175	835	389
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	1 152	1 136	-	16
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	985	985	-	0
an sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	167	151	-	16
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	171	134	638	73	349	219	3 247	2 039	835	373
an Kreditinstitute	5	7	-	-	-	219	2 180	1 945	206	30
an sonstigen inländischen Bereich	166	126	638	73	349	0	1 067	94	630	343
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	1 960	281	701	534	817	710	6 747	3 284	370	3 093
Forderungen aus Dienstleistungen	198	12	34	13	5	352	560	440	64	57
Übrige Forderungen	1 761	270	667	521	812	359	6 187	2 844	306	3 036
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	1 132	527	3 211	3 787	767	2 563	13 727	2 550	1 810	9 368
Börsennotierte Aktien	24	-	680	-	331	3	2 517	394	60	2 063
Nichtbörsennotierte Aktien	-	48	365	81	-	-	2 746	-	432	2 314
Sonstige Anteilsrechte	1 101	408	1 487	970	3	2 558	8 457	2 149	1 318	4 990
Investmentzertifikate	7	71	679	2 736	433	2	7	6	0	1
Insgesamt	5 087	1 039	11 553	6 268	5 585	6 900	50 042	16 630	14 687	18 725
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere	288	-	1 375	1	505	149	1 132	274	-	858
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	191	-	6	2	-	4
vom Bund	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
vom Land	-	-	-	-	183	-	4	-	-	4
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	288	-	1 375	1	314	149	1 126	272	-	854
vom Bund	-	-	-	-	-	-	10	10	-	-
vom Land	288	-	1 375	1	302	149	1 116	261	-	854
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	4 870	105	2 767	334	2 087	391	12 498	5 040	576	6 881
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	424	32	2 312	312	1 574	367	7 685	4 557	480	2 648
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	424	-	2 307	312	1 462	367	7 447	4 473	477	2 497
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	0	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	32	5	-	112	-	96	84	3	9
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	0	-	142	-	-	142
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	4 446	73	454	22	512	24	4 813	483	96	4 233
an Bund	33	5	48	22	20	24	91	53	13	25
an Land	229	63	319	-	40	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	481	0	3	-	404	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	47	-	-	-	47	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	36	36	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	3 655	5	84	-	0	0	4 308	394	58	3 856
an öffentliche Sonderrechnungen	1	-	-	-	-	-	378	-	25	352
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	424	-	2 307	312	1 451	258	7 455	4 368	477	2 609
Sonstige Forderungen	71	37	2 188	104	1 685	16	4 602	928	327	3 347
Forderungen aus Dienstleistungen	38	7	125	16	60	8	1 505	718	302	484
Übrige Forderungen	33	30	2 063	88	1 625	7	3 098	210	25	2 863
Insgesamt	5 229	142	6 329	439	4 276	555	18 232	6 242	903	11 087
Anteilsrechte an Extrahaushalten										
Nichtbörsennotierte Aktien	-	-	-	-	128	-	305	305	-	-
Sonstige Anteilsrechte	4 389	32	13 505	252	609	715	20 483	4 273	2 982	13 229
Insgesamt	4 389	32	13 505	252	737	715	20 788	4 577	2 982	13 229
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	11 535	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse										
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	360	-	2 322	334	33	-	2 246	1 831	154	261

7 Finanzvermögen der Kernhaushalte des Bundes und der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Bund	Länder zusammen	Flächenländer						
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen	
	MILL. EUR									
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen	172 367	116 093	56 274	5 424	3 813	1 343	7 595	3 201	1 987	
Bargeld	24	-	24	1	1	0	3	0	1	
Sichteinlagen	131 605	112 435	19 171	4 343	3	123	947	1 190	1 803	
Sonstige Einlagen	40 738	3 658	37 080	1 080	3 809	1 219	6 645	2 011	183	
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	17 073	-	17 073	5 374	-	-	-	1 166	1 438	
Wertpapiere	1 489	-	1 489	0	1 397	-	-	-	-	
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	76	-	76	0	-	-	-	-	-	
von Kreditinstituten	76	-	76	0	-	-	-	-	-	
vom sonstigen inländischen Bereich	0	-	0	-	-	-	-	-	-	
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 413	-	1 413	-	1 397	-	-	-	-	
von Kreditinstituten	1 397	-	1 397	-	1 397	-	-	-	-	
vom sonstigen inländischen Bereich	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
vom sonstigen ausländischen Bereich	14	-	14	-	-	-	-	-	-	
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ausleihungen	49 135	21 437	27 698	1	4 970	47	956	523	1 390	
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	15 006	6	15 001	-	-	-	-	-	-	
an Kreditinstitute	14 850	-	14 850	-	-	-	-	-	-	
an sonstigen inländischen Bereich	156	6	151	-	-	-	-	-	-	
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	34 129	21 432	12 697	1	4 970	47	956	523	1 390	
an Kreditinstitute	19 413	10 336	9 077	-	4 849	-	956	-	-	
an sonstigen inländischen Bereich	14 712	11 096	3 616	1	121	47	-	523	1 390	
an sonstigen ausländischen Bereich	4	0	4	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Forderungen	32 344	9 090	23 254	1 164	3 545	358	3 055	152	1 726	
Forderungen aus Dienstleistungen	7 743	3 741	4 002	0	1 159	127	1 411	2	10	
Übrige Forderungen	24 601	5 349	19 252	1 163	2 386	231	1 644	150	1 715	
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	133 289	78 765	54 524	9 878	5 809	278	5 477	70	2 082	
Börsennotierte Aktien	13 256	11 130	2 125	0	352	-	1 713	-	0	
Nichtbörsennotierte Aktien	7 491	6 280	1 212	-	1	-	-	-	-	
Sonstige Anteilsrechte	112 158	61 355	50 803	9 877	5 456	278	3 764	70	2 082	
Investmentzertifikate	384	-	384	1	-	-	-	-	-	
Insgesamt	388 624	225 385	163 239	16 467	19 535	2 027	17 083	3 947	7 184	
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere	389	-	389	-	389	-	-	-	-	
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	389	-	389	-	389	-	-	-	-	
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
vom Land	389	-	389	-	389	-	-	-	-	
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ausleihungen	39 728	6 873	32 856	4 682	1 149	19	101	36	899	
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	9 470	2 010	7 460	3 960	617	-	-	1	-	
an Bund	1 800	1 740	60	-	-	-	-	-	-	
an Land	6 270	270	6 000	3 960	580	-	-	-	-	
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 157	-	1 157	-	-	-	-	-	-	
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	242	-	242	-	37	-	-	1	-	
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	30 259	4 862	25 396	722	533	19	101	35	899	
an Bund	802	61	741	75	99	19	58	17	68	
an Land	3 454	3 404	50	-	-	-	-	-	-	
an Gemeinden/Gemeindeverbände	537	26	511	-	1	0	-	18	5	
an Zweckverbände und dergleichen	52	3	50	-	0	-	-	-	-	
an die Sozialversicherung	36	-	36	-	-	-	-	-	-	
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	25 377	1 369	24 008	647	433	-	44	0	826	
an öffentliche Sonderrechnungen	1	0	1	-	-	-	-	-	-	
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts-kasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	6 809	1 740	5 069	3 960	-	-	-	-	-	
Sonstige Forderungen	6 288	1 992	4 295	69	846	12	-	82	402	
Forderungen aus Dienstleistungen	438	-	438	52	87	0	-	29	10	
Übrige Forderungen	5 849	1 992	3 857	17	759	12	-	52	391	
Insgesamt	46 405	8 865	37 540	4 751	2 385	31	101	118	1 301	
Anteilsrechte an Extrahaushalten										
Nichtbörsennotierte Aktien	2 682	-	2 682	-	2 249	-	-	-	-	
Sonstige Anteilsrechte	142 527	57 415	85 111	16 397	2 609	7	64	3	108	
Insgesamt	145 209	57 415	87 794	16 397	4 858	7	64	3	108	
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate	9 204	1 142	8 062	-	-	-	-	-	-	
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts-kasse										
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	22 546	4 747	17 799	14	-	211	1 760	2 356	128	

7 Finanzvermögen der Kernhaushalte des Bundes und der Länder nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	noch: Flächenländer							Stadtstaaten		
	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR									
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen	1 594	1 432	0	64	1 720	2 311	3 103	5 933	11 478	5 276
Bargeld	6	0	-	0	0	0	0	9	0	1
Sichteinlagen	1 316	559	0	63	507	1 400	50	4 009	154	2 703
Sonstige Einlagen	273	873	-	-	1 213	911	3 053	1 915	11 323	2 572
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	-	-	-	63	-	1 400	258	2 672	2 167	2 535
Wertpapiere	15	-	-	-	-	76	-	0	-	0
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	-	76	-	-	-	0
von Kreditinstituten	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	15	-	-	-	-	-	-	0	-	-
von Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	1	-	-	-	-	-	-	0	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	15 650	100	131	123	-	11	0	3 161	630	4
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	13 865	-	-	-	-	-	-	1 136	-	-
an Kreditinstitute	13 865	-	-	-	-	-	-	985	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	151	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 785	100	131	123	-	11	0	2 025	630	4
an Kreditinstitute	1 330	-	4	-	-	-	-	1 937	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	451	100	126	123	-	11	0	88	630	4
an sonstigen ausländischen Bereich	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	3 153	1 911	248	664	519	206	691	3 194	300	2 368
Forderungen aus Dienstleistungen	404	167	-	1	7	1	333	381	0	-
Übrige Forderungen	2 749	1 744	248	663	512	206	358	2 814	300	2 368
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	18 710	1 059	444	1 847	1 407	19	2 544	0	851	4 047
Börsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	-	-	0	60	-
Nichtbörsennotierte Aktien	129	-	48	365	81	-	-	-	-	587
Sonstige Anteilsrechte	18 581	1 059	396	1 482	962	-	2 544	-	791	3 460
Investmentzertifikate	-	-	-	-	364	19	-	-	-	-
Insgesamt	39 122	4 503	823	2 698	3 647	2 624	6 338	12 288	13 258	11 695
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	17 551	4 267	5	137	22	1 247	24	541	71	2 105
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	1 568	-	-	5	-	1 221	-	81	-	7
an Bund	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	351	-	-	-	-	1 109	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	1 157	-	-	-	-	0	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	5	-	112	-	81	-	7
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	15 983	4 267	5	132	22	25	24	460	71	2 098
an Bund	163	33	5	48	22	20	24	53	13	25
an Land	-	50	-	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	0	481	0	-	-	5	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	3	47	-	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	36	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	15 818	3 655	-	84	-	-	0	371	58	2 072
an öffentliche Sonderrechnungen	-	1	-	-	-	-	-	-	0	-
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	-	-	-	-	-	1 109	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	8	3	-	2 097	32	2	5	247	-	490
Forderungen aus Dienstleistungen	0	0	-	115	-	1	0	142	-	-
Übrige Forderungen	8	3	-	1 982	32	1	4	105	-	490
Insgesamt	17 559	4 270	5	2 234	54	1 249	29	788	71	2 595
Anteilsrechte an Extrahaushalten										
Nichtbörsennotierte Aktien	-	-	-	-	-	128	-	305	-	-
Sonstige Anteilsrechte	26 222	4 388	31	13 504	134	608	715	4 267	2 982	13 070
Insgesamt	26 222	4 388	31	13 504	134	736	715	4 572	2 982	13 070
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse										
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	8 279	360	-	2 322	334	33	-	1 831	154	17

8 Finanzvermögen der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	66 474	13 336	17 521	4 054	5 836	1 404	4 788
Bargeld	164	44	29	8	5	1	8
Sichteinlagen	47 327	8 036	12 381	2 699	4 393	1 216	3 980
Sonstige Einlagen	18 984	5 257	5 112	1 347	1 437	188	799
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	6 035	1 410	120	202	35	761	758
Wertpapiere	9 804	3 817	1 580	282	179	38	118
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	973	213	169	2	0	10	4
von Kreditinstituten	925	196	165	1	0	10	4
vom sonstigen inländischen Bereich	48	17	4	0	-	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	8 832	3 604	1 411	280	179	28	114
von Kreditinstituten	8 213	3 594	1 367	197	166	28	34
vom sonstigen inländischen Bereich	378	7	42	7	11	1	77
vom sonstigen ausländischen Bereich	240	3	2	76	2	-	3
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	53	6	-	-	-	13	-
Ausleihungen	4 156	233	826	299	941	98	108
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	139	9	9	5	29	8	3
an Kreditinstitute	60	3	6	-	-	8	0
an sonstigen inländischen Bereich	79	6	2	5	29	0	3
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	4 017	223	817	293	912	90	105
an Kreditinstitute	1 344	79	113	273	258	87	1
an sonstigen inländischen Bereich	2 625	142	704	8	649	4	104
an sonstigen ausländischen Bereich	47	2	-	12	5	-	0
Sonstige Forderungen	12 413	2 059	1 513	314	1 544	547	545
Forderungen aus Dienstleistungen	4 021	899	495	117	457	143	192
Übrige Forderungen	8 392	1 160	1 018	197	1 087	404	353
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	130 676	17 004	19 273	4 034	8 423	4 565	7 808
Börsennotierte Aktien	7 737	4 135	437	0	2	-	59
Nichtbörsennotierte Aktien	8 740	1 067	41	101	778	176	2 095
Sonstige Anteilsrechte	102 886	9 214	17 339	3 852	7 363	4 146	5 528
Investmentzertifikate	11 314	2 588	1 455	81	279	244	127
Insgesamt	223 523	36 449	40 714	8 983	16 921	6 653	13 367
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	1 571	659	0	2	180	-	84
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	197	12	0	0	-	-	5
vom Bund	0	-	-	0	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	2	2	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	0	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	6	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	90	2	0	-	-	-	5
von öffentlichen Sonderrechnungen	98	7	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 375	647	0	2	180	-	79
vom Bund	82	4	-	-	0	-	35
vom Land	153	43	-	-	-	-	19
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	4	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	8	1	-	-	-	-	5
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	800	566	0	2	-	-	10
von öffentlichen Sonderrechnungen	327	33	0	-	180	-	10
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	0	0	-	-	-	-	-
Ausleihungen	27 558	6 007	2 100	366	1 714	827	4 244
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	8 894	2 556	310	186	223	813	959
an Bund	0	-	-	-	-	-	-
an Land	0	0	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	6 634	1 354	19	183	123	811	809
an Zweckverbände und dergleichen	55	12	35	0	0	-	2
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2 149	1 179	246	3	81	2	139
an öffentliche Sonderrechnungen	55	11	11	-	19	-	9
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	18 665	3 451	1 790	181	1 491	14	3 285
an Bund	2	0	-	2	-	-	-
an Land	42	1	-	30	2	-	0
an Gemeinden/Gemeindeverbände	523	26	23	26	5	2	254
an Zweckverbände und dergleichen	162	57	50	1	7	0	23
an die Sozialversicherung	23	-	0	-	-	-	0
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	17 571	3 305	1 650	122	1 368	12	2 997
an öffentliche Sonderrechnungen	341	63	67	1	109	0	11
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts- 							

8 Finanzvermögen der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	7 706	2 596	405	3 453	947	2 618	1 811
Bargeld	51	5	1	4	4	2	3
Sichteinlagen	5 625	1 628	398	2 592	821	2 111	1 448
Sonstige Einlagen	2 030	963	7	857	123	504	360
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	169	1 281	6	72	14	1 041	167
Wertpapiere	1 676	269	14	1 433	148	115	136
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	412	75	-	24	-	63	-
von Kreditinstituten	393	73	-	24	-	57	-
vom sonstigen inländischen Bereich	19	2	-	-	-	6	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 264	194	14	1 408	148	52	136
von Kreditinstituten	1 093	110	2	1 408	36	43	135
vom sonstigen inländischen Bereich	103	82	12	0	27	9	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	67	2	-	-	84	-	1
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	0	-	-	-	34	-
Ausleihungen	1 148	56	3	35	311	96	2
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	63	13	-	0	0	0	0
an Kreditinstitute	41	2	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	23	11	-	0	0	0	0
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 085	43	3	35	311	96	2
an Kreditinstitute	258	14	0	0	260	1	-
an sonstigen inländischen Bereich	815	24	3	35	38	95	2
an sonstigen ausländischen Bereich	12	5	-	-	12	-	-
Sonstige Forderungen	3 314	851	233	739	210	274	271
Forderungen aus Dienstleistungen	1 066	193	84	178	55	81	59
Übrige Forderungen	2 248	658	148	561	155	192	211
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	38 268	6 311	869	10 137	5 802	1 858	6 324
Börsennotierte Aktien	2 914	169	3	1	-	18	0
Nichtbörsennotierte Aktien	1 228	1 005	58	1 140	429	240	384
Sonstige Anteilsrechte	29 182	4 849	809	8 996	4 611	1 581	5 415
Investmentzertifikate	4 943	289	-	1	763	19	525
Insgesamt	52 112	10 083	1 524	15 796	7 418	4 961	8 543
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	536	21	-	60	0	13	17
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	180	-	-	-	0	-	-
vom Bund	0	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	6	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	82	-	-	-	0	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	91	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	357	21	-	60	-	13	17
vom Bund	33	0	-	-	-	-	10
vom Land	11	-	-	60	-	13	7
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	4	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	3	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	0	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	221	1	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	88	16	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	7 378	1 860	114	713	74	1 226	936
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	558	1 581	13	331	44	1 143	178
an Bund	-	0	-	-	-	-	-
an Land	-	0	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	421	1 544	11	23	33	1 139	166
an Zweckverbände und dergleichen	2	3	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	133	33	1	308	9	3	13
an öffentliche Sonderrechnungen	2	1	-	-	2	0	0
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	6 821	278	101	383	30	83	758
an Bund	-	0	-	-	-	-	-
an Land	-	2	-	-	8	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	146	26	-	1	0	10	4
an Zweckverbände und dergleichen	2	0	0	19	-	3	-
an die Sozialversicherung	-	23	-	-	-	0	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	6 627	207	101	353	18	59	752
an öffentliche Sonderrechnungen	46	20	-	10	3	10	2
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	267	1 535	11	28	36	1 139	166
Sonstige Forderungen	6 046	1 595	200	1 904	768	626	130
Forderungen aus Dienstleistungen	1 932	180	77	150	79	301	18
Übrige Forderungen	4 114	1 415	122	1 755	689	325	112
Insgesamt	13 961	3 475	314	2 678	841	1 865	1 083
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	162	130	-	4	-	3	234
Sonstige Anteilsrechte	2 117	1 350	619	3 553	744	225	886
Insgesamt	2 279	1 480	619	3 556	744	228	1 120
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	594	1 251	49	2	43	115	3

9.1 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	60 790	12 388	16 474	3 797	5 240	1 264	4 236
Bargeld	140	38	25	4	4	1	7
Sichteinlagen	42 560	7 357	11 613	2 461	3 841	1 123	3 440
Sonstige Einlagen	18 090	4 993	4 837	1 332	1 395	140	788
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	6 001	1 410	103	202	35	761	758
Wertpapiere	5 738	2 609	1 178	24	137	37	55
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	720	178	165	1	0	10	4
von Kreditinstituten	682	161	163	1	0	10	4
vom sonstigen inländischen Bereich	39	17	1	0	-	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	5 017	2 431	1 013	23	137	27	50
von Kreditinstituten	4 814	2 421	969	23	136	27	12
vom sonstigen inländischen Bereich	194	7	42	0	1	-	38
vom sonstigen ausländischen Bereich	9	3	2	-	0	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	53	6	-	-	-	13	-
Ausleihungen	3 052	193	825	107	871	4	101
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	85	9	9	-	28	0	3
an Kreditinstitute	22	3	6	-	-	-	0
an sonstigen inländischen Bereich	63	6	2	-	28	0	3
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 967	184	817	107	843	4	98
an Kreditinstitute	531	79	113	104	199	-	0
an sonstigen inländischen Bereich	2 435	103	704	3	643	4	98
an sonstigen ausländischen Bereich	2	2	-	-	0	-	0
Sonstige Forderungen	11 001	1 746	1 394	287	1 464	541	470
Forderungen aus Dienstleistungen	3 481	738	458	110	412	139	159
Übrige Forderungen	7 520	1 008	936	177	1 052	402	311
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	101 803	6 490	17 811	3 866	7 448	3 991	5 343
Börsennotierte Aktien	3 008	56	133	0	2	-	46
Nichtbörsennotierte Aktien	3 235	66	41	35	751	13	136
Sonstige Anteilsrechte	93 010	6 131	17 036	3 830	6 466	3 977	5 071
Investmentzertifikate	2 551	237	600	0	228	1	91
Insgesamt	182 384	23 426	37 683	8 081	15 160	5 838	10 204
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	819	60	0	2	172	-	31
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	194	12	-	0	-	-	5
vom Bund	0	-	-	0	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	2	2	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	6	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	89	2	-	-	-	-	5
von öffentlichen Sonderrechnungen	97	7	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	624	48	0	2	172	-	26
vom Bund	33	0	-	-	0	-	-
vom Land	27	3	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	4	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	8	1	-	-	-	-	5
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	260	41	0	2	-	-	10
von öffentlichen Sonderrechnungen	290	4	0	-	172	-	10
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	0	0	-	-	-	-	-
Ausleihungen	21 948	4 032	2 031	278	1 577	806	2 651
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	7 109	1 546	259	186	154	792	880
an Bund	0	-	-	-	-	-	-
an Land	0	0	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	5 999	1 271	15	183	89	792	765
an Zweckverbände und dergleichen	48	12	30	0	0	-	2
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	1 047	251	214	3	64	1	112
an öffentliche Sonderrechnungen	15	11	1	-	-	-	1
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	14 839	2 486	1 771	93	1 423	14	1 771
an Bund	0	0	-	-	-	-	-
an Land	1	1	-	-	-	-	0
an Gemeinden/Gemeindeverbände	293	15	10	0	1	2	234
an Zweckverbände und dergleichen	161	56	50	0	7	0	23
an die Sozialversicherung	23	-	0	-	-	-	0
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	14 101	2 351	1 645	92	1 363	12	1 503
an öffentliche Sonderrechnungen	260	63	66	0	51	0	10
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts-kasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	5 997	1 261	41	183	89	791	758
Sonstige Forderungen	15 614	1 426	724	340	1 750	346	1 263
Forderungen aus Dienstleistungen	3 209	533	81	120	196	24	241
Übrige Forderungen	12 406	893	643	220	1 554	322	1 022
Insgesamt	38 381	5 518	2 754	620	3 499	1 153	3 945
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	353	5	-	8	-	2	0
Sonstige Anteilsrechte	16 018	949	1 327	464	2 290	815	1 899
Insgesamt	16 371	953	1 327	472	2 290	817	1 899
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	- 416	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts-kasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	3 730	1 106	101	23	102	73	348

9.1 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	6 627	2 420	364	3 101	799	2 464	1 616
Bargeld	48	2	0	3	3	1	3
Sichteinlagen	4 676	1 476	359	2 270	688	1 975	1 280
Sonstige Einlagen	1 902	942	5	828	108	488	333
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	155	1 281	6	72	14	1 041	164
Wertpapiere	864	228	2	453	0	109	41
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	217	66	-	23	-	57	-
von Kreditinstituten	198	64	-	23	-	57	-
vom sonstigen inländischen Bereich	18	2	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	647	163	2	431	0	52	41
von Kreditinstituten	603	106	2	431	0	43	41
vom sonstigen inländischen Bereich	40	57	-	-	-	9	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	4	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	0	-	-	-	34	-
Ausleihungen	805	23	3	19	2	96	2
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	33	2	-	0	0	0	0
an Kreditinstitute	10	2	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	23	0	-	0	0	0	0
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	772	21	3	19	2	96	2
an Kreditinstitute	35	0	0	0	-	1	-
an sonstigen inländischen Bereich	737	21	3	19	2	95	2
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	2 927	744	220	564	165	255	222
Forderungen aus Dienstleistungen	959	160	77	123	29	73	43
Übrige Forderungen	1 968	584	143	441	136	182	179
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	31 019	5 580	702	8 125	4 505	1 769	5 154
Börsennotierte Aktien	2 637	123	1	1	-	8	0
Nichtbörsennotierte Aktien	1 152	615	9	144	33	230	9
Sonstige Anteilsrechte	26 039	4 686	691	7 979	4 444	1 512	5 145
Investmentzertifikate	1 190	156	-	1	27	19	0
Insgesamt	42 241	8 995	1 292	12 263	5 471	4 694	7 035
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	520	20	-	1	0	13	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	177	-	-	-	0	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	6	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	82	-	-	-	0	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	90	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	342	20	-	1	-	13	-
vom Bund	33	0	-	-	-	-	-
vom Land	11	-	-	1	-	13	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	4	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	3	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	0	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	207	1	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	88	15	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	6 678	1 752	90	651	41	1 179	182
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	199	1 545	1	298	20	1 104	126
an Bund	-	0	-	-	-	-	-
an Land	-	0	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	140	1 510	-	0	12	1 101	120
an Zweckverbände und dergleichen	0	3	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	57	30	1	298	8	2	5
an öffentliche Sonderrechnungen	1	1	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	6 479	208	89	353	21	75	56
an Bund	-	0	-	-	-	-	-
an Land	-	0	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	7	8	-	1	0	10	4
an Zweckverbände und dergleichen	2	0	-	19	-	3	-
an die Sozialversicherung	-	23	-	-	-	0	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	6 428	162	89	333	18	52	52
an öffentliche Sonderrechnungen	43	13	-	0	3	10	0
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	140	1 500	-	-	12	1 101	120
Sonstige Forderungen	4 991	1 526	157	1 779	679	528	104
Forderungen aus Dienstleistungen	1 380	140	67	106	52	261	8
Übrige Forderungen	3 612	1 386	91	1 674	627	267	96
Insgesamt	12 189	3 298	248	2 431	720	1 719	286
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	162	130	-	0	-	3	43
Sonstige Anteilsrechte	1 895	1 206	619	3 026	442	225	860
Insgesamt	2 058	1 337	619	3 026	442	228	903
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	580	1 227	9	2	43	115	2

9.2 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Gemeinden/Gv. nach Körperschaftsgruppen/Größenklassen und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Kreisfreie Städte	Landkreise	Bezirksverbände	zusammen	Kreisangehörige Gemeinden und Ämter				Ämter
						Gemeinden von... bis unter ... Einwohnern				
						unter 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 und mehr	
						Mill. EUR				
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich										
Bargeld und Einlagen	60 790	8 970	8 870	2 132	40 818	13 983	9 975	9 463	3 520	3 877
Bargeld	140	22	17	0	100	30	35	23	11	1
Sichteinlagen	42 560	4 480	6 461	1 151	30 468	11 086	7 151	6 389	2 734	3 108
Sonstige Einlagen	18 090	4 468	2 392	980	10 250	2 867	2 789	3 051	775	768
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	6 001	700	249	-	5 052	596	390	288	425	3 353
Wertpapiere	5 738	2 026	606	110	2 996	783	832	1 049	258	74
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	720	123	9	10	578	178	181	161	50	8
von Kreditinstituten	682	114	9	10	549	160	179	154	49	7
vom sonstigen inländischen Bereich	39	9	0	-	29	18	2	7	1	1
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	5 017	1 902	597	100	2 418	605	651	888	209	66
von Kreditinstituten	4 814	1 882	540	100	2 292	562	648	832	185	66
vom sonstigen inländischen Bereich	194	14	57	-	123	41	3	56	24	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	9	6	-	-	3	2	-	1	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	53	-	6	-	46	0	-	-	-	46
Ausleihungen	3 052	1 411	309	361	972	231	208	382	129	22
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	85	3	4	24	55	23	8	7	15	2
an Kreditinstitute	22	0	3	-	19	15	0	2	-	2
an sonstigen inländischen Bereich	63	2	1	24	35	7	8	5	15	0
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	0	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 967	1 409	305	337	917	208	200	375	114	20
an Kreditinstitute	531	304	49	-	177	89	19	66	1	2
an sonstigen inländischen Bereich	2 435	1 103	256	337	739	119	181	309	113	18
an sonstigen ausländischen Bereich	2	2	-	-	0	0	-	0	-	-
Sonstige Forderungen	11 001	3 312	2 405	206	5 078	1 385	1 196	1 410	989	98
Forderungen aus Dienstleistungen	3 481	982	721	134	1 643	498	321	469	323	32
Übrige Forderungen	7 520	2 330	1 684	71	3 434	887	875	941	665	66
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	101 803	51 068	7 826	1 920	40 990	7 671	7 741	13 456	10 016	2 105
Börsennotierte Aktien	3 008	2 612	211	24	160	71	12	12	65	0
Nichtbörsennotierte Aktien	3 235	1 894	210	136	994	277	117	212	380	7
Sonstige Anteilsrechte	93 010	45 336	6 790	1 757	39 127	7 129	7 574	12 930	9 399	2 095
Investmentzertifikate	2 551	1 225	615	3	708	194	38	302	171	3
Insgesamt	182 384	66 787	20 016	4 728	90 853	24 053	19 952	25 761	14 912	6 176
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich										
Wertpapiere	819	122	301	-	396	50	68	61	198	18
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	194	0	77	-	118	12	4	18	83	-
vom Bund	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	2	-	-	-	2	2	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	-	-	0	0	0	-	-	-
von der Sozialversicherung	6	-	-	-	6	2	0	4	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	89	-	4	-	85	0	2	13	70	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	97	-	73	-	24	8	2	1	13	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	624	122	224	-	278	38	64	44	114	18
vom Bund	33	33	-	-	0	-	0	0	0	0
vom Land	27	-	13	-	15	1	11	0	2	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	4	-	-	-	4	2	0	-	-	2
von Zweckverbänden und dergleichen	8	-	-	-	8	1	0	-	2	5
von der Sozialversicherung	1	0	-	-	1	-	-	1	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	260	83	111	-	66	0	8	5	43	10
von öffentlichen Sonderrechnungen	290	5	101	-	184	34	44	37	67	1
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	0	-	-	-	0	0	-	-	-	-
Ausleihungen	21 948	7 967	1 585	1 070	11 325	4 299	1 301	2 119	2 937	670
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	7 109	1 081	397	2	5 628	3 674	506	355	498	595
an Bund	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	0	0	-	-	0	0	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	5 999	520	224	-	5 255	3 606	412	217	444	576
an Zweckverbände und dergleichen	48	-	2	-	45	39	2	4	0	1
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	1 047	561	171	2	313	27	89	125	54	18
an öffentliche Sonderrechnungen	15	-	0	-	15	2	3	9	1	0
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	14 839	6 886	1 188	1 068	5 697	624	794	1 764	2 438	75
an Bund	0	-	-	-	0	0	-	-	0	-
an Land	1	1	-	-	0	0	-	0	-	0
an Gemeinden/Gemeindeverbände	293	0	241	-	51	29	11	1	-	9
an Zweckverbände und dergleichen	161	3	28	1	129	31	28	67	-	3
an die Sozialversicherung	23	-	0	-	23	23	-	-	-	1
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	14 101	6 844	900	1 052	5 305	494	708	1 627	2 415	61
an öffentliche Sonderrechnungen	260	38	19	15	188	47	47	69	24	1
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	5 997	520	224	0	5 253	3 620	408	217	444	564
Sonstige Forderungen	15 614	4 935	4 493	826	5 360	1 481	1 060	1 492	1 120	207
Forderungen aus Dienstleistungen	3 209	680	997	495	1 037	292	219	283	195	49
Übrige Forderungen	12 406	4 255	3 496	331	4 323	1 189	841	1 208	926	159
Insgesamt	38 381	13 024	6 379	1 896	17 081	5 830	2 429	3 672	4 255	896
Anteilsrechte an Extrahaushalten										
Nichtbörsennotierte Aktien	353	227	0	-	125	47	35	4	39	0
Sonstige Anteilsrechte	16 018	8 212	1 610	185	6 010	1 206	1 186	1 799	1 538	282
Insgesamt	16 371	8 440	1 610	185	6 135	1 252	1 221	1 803	1 577	282
Finanzderivate (Saldo)										
Finanzderivate	- 416	- 165	- 31	-	- 219	- 19	- 28	- 56	- 117	0
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse										
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	3 730	1 255	279	-	2 196	116	79	81	569	1 351

10 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisfreien Städte nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mio. EUR						
	Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich						
Bargeld und Einlagen	8 970	2 229	3 517	362	814	42	504
Bargeld	22	1	9	1	1	0	1
Sichteinlagen	4 480	463	2 347	86	290	41	376
Sonstige Einlagen	4 468	1 766	1 161	275	523	-	127
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	700	62	73	-	-	-	233
Wertpapiere	2 026	1 397	219	0	35	-	0
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	123	25	4	-	-	-	0
von Kreditinstituten	114	25	4	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	9	-	-	-	-	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 902	1 372	216	0	35	-	0
von Kreditinstituten	1 882	1 372	211	-	34	-	0
vom sonstigen inländischen Bereich	14	0	2	0	0	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	6	-	2	-	0	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	1 411	24	615	-	607	1	17
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	3	-	0	-	-	0	-
an Kreditinstitute	0	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	2	-	0	-	-	0	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 409	24	615	-	607	1	17
an Kreditinstitute	304	1	105	-	199	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	1 103	22	510	-	408	1	17
an sonstigen ausländischen Bereich	2	2	-	-	0	-	-
Sonstige Forderungen	3 312	295	527	48	744	114	51
Forderungen aus Dienstleistungen	982	88	216	16	167	42	28
Übrige Forderungen	2 330	207	311	31	577	72	23
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	51 068	2 891	13 621	1 246	3 266	871	1 346
Börsennotierte Aktien	2 612	16	91	-	0	-	0
Nichtbörsennotierte Aktien	1 894	15	28	0	485	1	47
Sonstige Anteilsrechte	45 336	2 859	12 913	1 246	2 680	871	1 244
Investmentzertifikate	1 225	1	589	-	101	-	55
Insgesamt	66 787	6 835	18 499	1 655	5 466	1 028	1 919
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	122	39	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	122	39	-	-	-	-	-
vom Bund	33	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	0	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	83	39	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	5	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	7 967	1 130	1 495	35	821	2	1 024
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	1 081	159	161	0	71	-	239
an Bund	0	-	-	-	-	-	-
an Land	0	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	520	154	-	-	29	-	191
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	561	5	161	0	42	-	48
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	6 886	970	1 334	34	750	2	785
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	1	1	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	0	0	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	3	-	3	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	6 844	969	1 315	34	737	2	785
an öffentliche Sonderrechnungen	38	0	16	-	13	-	-
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts-kasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	520	154	-	-	29	-	191
Sonstige Forderungen	4 935	292	363	44	170	43	193
Forderungen aus Dienstleistungen	680	34	41	29	7	5	24
Übrige Forderungen	4 255	258	322	15	163	38	169
Insgesamt	13 024	1 461	1 858	79	991	45	1 217
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	227	3	-	-	-	-	-
Sonstige Anteilsrechte	8 212	448	1 066	250	933	493	794
Insgesamt	8 440	451	1 066	250	933	493	794
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	- 165	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts-kasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	1 255	668	100	-	29	20	111

10 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisfreien Städte nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	523	115	-	576	45	43	200
Bargeld	7	1	-	1	1	0	1
Sichteinlagen	293	98	-	291	33	41	121
Sonstige Einlagen	224	17	-	284	11	2	79
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	66	51	-	72	2	33	108
Wertpapiere	59	74	-	241	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	16	64	-	15	-	-	-
von Kreditinstituten	7	64	-	15	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	9	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	43	11	-	226	-	-	-
von Kreditinstituten	37	2	-	226	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	3	9	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	4	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	111	5	-	-	1	31	0
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2	0	-	-	-	-	0
an Kreditinstitute	0	0	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	2	0	-	-	-	-	0
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	108	5	-	-	1	31	0
an Kreditinstitute	0	0	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	108	5	-	-	1	31	0
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	1 018	204	-	180	11	56	66
Forderungen aus Dienstleistungen	312	47	-	39	4	14	9
Übrige Forderungen	705	157	-	142	7	42	56
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	18 841	2 070	-	2 944	2 067	668	1 237
Börsennotierte Aktien	2 505	0	-	-	-	-	-
Nichtbörsennotierte Aktien	942	353	-	24	1	-	-
Sonstige Anteilsrechte	14 940	1 710	-	2 920	2 066	651	1 237
Investmentzertifikate	454	8	-	-	-	17	-
Insgesamt	20 551	2 469	-	3 941	2 124	797	1 504
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	81	1	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	81	1	-	-	-	-	-
vom Bund	33	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	0	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	43	1	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	5	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	2 699	95	-	534	3	36	93
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	31	39	-	284	1	22	74
an Bund	-	0	-	-	-	-	-
an Land	-	0	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	28	25	-	-	-	22	70
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	3	13	-	284	1	-	4
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 668	57	-	250	2	14	20
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	0	-
an Zweckverbände und dergleichen	0	-	-	-	-	0	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2 668	57	-	250	2	5	20
an öffentliche Sonderrechnungen	0	0	-	-	-	9	-
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	28	25	-	-	-	22	70
Sonstige Forderungen	2 112	717	-	652	124	192	32
Forderungen aus Dienstleistungen	375	15	-	20	15	113	1
Übrige Forderungen	1 738	702	-	632	109	79	31
Insgesamt	4 893	813	-	1 186	127	228	126
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	94	130	-	-	-	-	0
Sonstige Anteilsrechte	1 095	733	-	1 552	146	77	625
Insgesamt	1 189	863	-	1 552	146	77	626
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	214	46	-	-	43	22	-

11 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	40 818	8 620	10 745	2 559	3 492	1 117	2 734
Bargeld	100	35	12	3	2	0	5
Sichteinlagen	30 468	5 864	7 519	1 806	3 008	984	2 201
Sonstige Einlagen	10 250	2 721	3 215	750	482	133	529
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	5 052	1 164	16	166	33	761	526
Wertpapiere	2 996	1 140	846	12	96	34	16
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	578	147	161	1	0	7	4
von Kreditinstituten	549	130	160	1	0	7	4
vom sonstigen inländischen Bereich	29	17	1	0	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 418	994	686	11	96	27	12
von Kreditinstituten	2 292	984	661	11	95	27	12
vom sonstigen inländischen Bereich	123	7	24	-	1	-	0
vom sonstigen ausländischen Bereich	3	3	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	46	0	-	-	-	13	-
Ausleihungen	972	146	140	107	219	2	53
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	55	9	7	-	4	-	3
an Kreditinstitute	19	3	6	-	-	-	0
an sonstigen inländischen Bereich	35	6	1	-	4	-	3
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	917	136	133	107	214	2	50
an Kreditinstitute	177	64	8	104	0	-	0
an sonstigen inländischen Bereich	739	73	125	3	214	2	50
an sonstigen ausländischen Bereich	0	0	-	-	-	-	0
Sonstige Forderungen	5 078	812	758	176	491	115	247
Forderungen aus Dienstleistungen	1 643	382	190	59	164	41	83
Übrige Forderungen	3 434	430	568	117	328	74	165
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	40 990	3 032	2 673	2 176	3 343	2 986	3 024
Börsennotierte Aktien	160	39	35	0	2	-	34
Nichtbörsennotierte Aktien	994	51	10	32	228	12	51
Sonstige Anteilsrechte	39 127	2 726	2 617	2 143	2 996	2 974	2 928
Investmentzertifikate	708	216	11	0	117	1	10
Insgesamt	90 853	13 750	15 163	5 031	7 641	4 254	6 075
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	396	20	0	2	133	-	21
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	118	12	-	0	-	-	5
vom Bund	0	-	-	0	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	2	2	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	0	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	6	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	85	2	-	-	-	-	5
von öffentlichen Sonderrechnungen	24	7	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	278	9	0	2	133	-	15
vom Bund	0	0	-	-	0	-	-
vom Land	15	3	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	4	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	8	1	-	-	-	-	5
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	66	1	0	2	-	-	10
von öffentlichen Sonderrechnungen	184	4	0	-	133	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	0	0	-	-	-	-	-
Ausleihungen	11 325	2 493	333	222	645	804	1 165
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	5 628	1 128	60	165	81	792	576
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	0	0	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	5 255	940	15	164	61	792	552
an Zweckverbände und dergleichen	45	12	30	0	0	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	313	164	14	2	20	-	23
an öffentliche Sonderrechnungen	15	11	1	-	-	-	1
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	5 697	1 366	273	57	563	12	589
an Bund	0	0	-	-	-	-	-
an Land	0	0	-	-	-	-	0
an Gemeinden/Gemeindeverbände	51	15	6	0	1	2	10
an Zweckverbände und dergleichen	129	56	28	0	7	-	15
an die Sozialversicherung	23	-	-	-	-	-	0
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	5 305	1 234	205	56	530	9	557
an öffentliche Sonderrechnungen	188	61	34	0	24	0	8
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts-kasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	5 253	931	40	164	61	791	546
Sonstige Forderungen	5 360	670	144	111	903	84	560
Forderungen aus Dienstleistungen	1 037	233	18	26	130	18	100
Übrige Forderungen	4 323	436	126	85	773	66	460
Insgesamt	17 081	3 183	477	335	1 680	888	1 745
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	125	2	-	8	-	2	0
Sonstige Anteilsrechte	6 010	360	145	172	623	299	732
Insgesamt	6 135	362	145	180	623	301	732
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	- 219	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts-kasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	2 196	341	0	10	73	53	74

11 Finanzvermögen der Kernhaushalte der kreisangehörigen Gemeinden und Ämter nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	3 739	1 838	289	2 111	614	1 880	1 080
Bargeld	41	1	0	1	0	1	0
Sichteinlagen	3 032	1 157	283	1 639	550	1 493	931
Sonstige Einlagen	666	680	5	471	63	386	148
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	86	1 227	6	-	12	999	56
Wertpapiere	471	151	2	105	0	109	12
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	191	2	-	8	-	57	-
von Kreditinstituten	182	0	-	8	-	57	-
vom sonstigen inländischen Bereich	9	2	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	281	149	2	98	0	52	12
von Kreditinstituten	244	104	2	98	0	43	12
vom sonstigen inländischen Bereich	37	45	-	-	-	9	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	0	-	-	-	34	-
Ausleihungen	227	16	0	1	0	59	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	28	2	-	0	-	0	-
an Kreditinstitute	8	2	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	21	0	-	0	-	0	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	199	13	0	1	0	59	-
an Kreditinstitute	1	0	0	0	-	0	-
an sonstigen inländischen Bereich	198	13	0	1	0	59	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	1 418	424	123	200	69	157	86
Forderungen aus Dienstleistungen	455	96	47	43	16	48	20
Übrige Forderungen	963	328	76	157	53	109	66
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	9 154	2 944	655	4 619	2 210	851	3 323
Börsennotierte Aktien	43	3	1	1	-	1	0
Nichtbörsennotierte Aktien	164	96	9	121	32	179	9
Sonstige Anteilsrechte	8 732	2 707	645	4 497	2 178	670	3 314
Investmentzertifikate	215	137	-	1	1	-	0
Insgesamt	15 010	5 372	1 069	7 037	2 893	3 057	4 501
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	214	5	-	1	0	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	100	-	-	-	0	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	0	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	6	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	78	-	-	-	0	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	17	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	113	5	-	1	-	-	-
vom Bund	0	0	-	-	-	-	-
vom Land	11	-	-	1	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	4	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	3	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	1	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	53	0	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	45	1	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	2 637	1 650	90	84	30	1 089	83
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	168	1 505	1	14	12	1 075	52
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	112	1 485	-	0	12	1 072	51
an Zweckverbände und dergleichen	0	3	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	54	17	1	14	0	2	1
an öffentliche Sonderrechnungen	1	1	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 469	145	89	70	18	15	31
an Bund	-	0	-	-	-	-	-
an Land	-	0	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	7	-	1	0	5	4
an Zweckverbände und dergleichen	1	0	-	19	-	3	-
an die Sozialversicherung	-	23	-	-	-	0	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2 426	101	89	51	15	5	27
an öffentliche Sonderrechnungen	42	13	-	0	3	1	0
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	112	1 475	-	-	12	1 072	51
Sonstige Forderungen	1 265	404	119	571	338	157	35
Forderungen aus Dienstleistungen	270	86	35	37	25	53	5
Übrige Forderungen	994	318	84	533	312	104	31
Insgesamt	4 115	2 060	208	656	368	1 247	119
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	68	0	-	0	-	3	42
Sonstige Anteilsrechte	701	411	597	1 386	286	115	181
Insgesamt	769	411	597	1 386	286	118	223
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	363	1 180	9	-	-	93	-

12 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Landkreise nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	MILL. EUR						
	Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich						
Bargeld und Einlagen	8 870	1 381	1 779	876	517	106	997
Bargeld	17	2	4	1	1	0	1
Sichteinlagen	6 461	971	1 314	568	412	98	863
Sonstige Einlagen	2 392	408	461	307	104	7	133
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	249	183	13	36	2	-	-
Wertpapiere	606	72	112	12	7	3	38
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	9	6	0	0	-	3	-
von Kreditinstituten	9	6	-	0	-	3	-
vom sonstigen inländischen Bereich	0	-	0	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	597	66	112	12	7	-	38
von Kreditinstituten	540	66	96	12	7	-	0
vom sonstigen inländischen Bereich	57	-	15	-	-	-	38
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	6	6	-	-	-	-	-
Ausleihungen	309	17	67	0	21	1	31
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	4	0	1	-	-	0	-
an Kreditinstitute	3	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	1	0	1	-	-	0	-
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	305	17	66	0	21	1	31
an Kreditinstitute	49	15	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	256	2	66	0	21	1	31
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	2 405	518	106	63	190	313	171
Forderungen aus Dienstleistungen	721	147	52	35	81	57	48
Übrige Forderungen	1 684	372	54	28	109	256	123
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	7 826	565	622	444	744	133	974
Börsennotierte Aktien	211	0	1	-	0	-	11
Nichtbörsennotierte Aktien	210	1	3	3	39	-	38
Sonstige Anteilsrechte	6 790	545	617	441	695	133	899
Investmentzertifikate	615	20	-	-	10	-	26
Insgesamt	20 016	2 554	2 686	1 395	1 479	556	2 210
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	301	-	-	-	40	-	10
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	77	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	4	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	73	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	224	-	-	-	40	-	10
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	13	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	111	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	101	-	-	-	40	-	10
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	1 585	409	185	21	78	1	461
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	397	259	37	20	1	1	65
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	224	176	-	19	-	-	22
an Zweckverbände und dergleichen	2	0	-	-	-	-	2
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	171	83	37	0	1	1	41
an öffentliche Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 188	150	148	2	76	0	396
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	241	0	4	-	0	-	224
an Zweckverbände und dergleichen	28	1	18	-	0	0	9
an die Sozialversicherung	0	-	0	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	900	148	126	2	63	0	161
an öffentliche Sonderrechnungen	19	1	1	-	13	-	2
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts- kasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	224	176	1	19	-	-	22
Sonstige Forderungen	4 493	462	100	185	664	219	510
Forderungen aus Dienstleistungen	997	263	19	64	59	1	117
Übrige Forderungen	3 496	198	81	121	605	218	393
Insgesamt	6 379	871	285	206	781	220	982
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	0	-	-	-	-	-	0
Sonstige Anteilsrechte	1 610	140	21	42	643	23	372
Insgesamt	1 610	140	21	42	643	23	372
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	- 31	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amts- kasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	279	96	1	13	-	-	163

12 Finanzvermögen der Kernhaushalte der Landkreise nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	1 251	457	76	413	140	541	336
Bargeld	1	0	0	1	2	0	2
Sichteinlagen	835	211	75	339	105	441	228
Sonstige Einlagen	415	245	0	73	34	99	106
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	2	3	-	-	0	9	-
Wertpapiere	223	3	-	108	-	-	29
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	-	-	-	-	-	-
von Kreditinstituten	0	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	223	3	-	108	-	-	29
von Kreditinstituten	222	-	-	108	-	-	29
vom sonstigen inländischen Bereich	1	3	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	157	3	3	-	0	6	1
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	3	-	-	-	0	-	0
an Kreditinstitute	3	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	0	-	-	-	0	-	0
an sonstigen ausländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	154	3	3	-	0	6	1
an Kreditinstitute	33	-	-	-	-	1	-
an sonstigen inländischen Bereich	121	3	3	-	0	6	1
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	450	114	97	184	85	42	71
Forderungen aus Dienstleistungen	178	16	30	41	10	11	14
Übrige Forderungen	272	97	67	143	76	31	57
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	2 260	403	47	562	227	251	594
Börsennotierte Aktien	72	120	0	-	-	7	-
Nichtbörsennotierte Aktien	47	29	-	-	0	51	-
Sonstige Anteilsrechte	1 620	245	47	562	200	191	594
Investmentzertifikate	521	9	-	-	27	2	-
Insgesamt	4 341	979	223	1 267	453	841	1 031
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	225	14	-	-	-	13	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	77	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	4	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	73	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	148	14	-	-	-	13	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	13	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	111	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	37	14	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	323	6	1	32	8	54	5
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	1	-	-	8	7	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	7	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	1	-	-	8	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	323	6	1	32	1	47	5
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	7	1	-	-	0	5	-
an Zweckverbände und dergleichen	0	0	-	-	-	0	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	315	5	1	32	1	42	5
an öffentliche Sonderrechnungen	1	-	-	-	-	0	-
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	-	-	-	-	-	7	-
Sonstige Forderungen	945	404	38	534	217	178	37
Forderungen aus Dienstleistungen	245	39	32	48	11	95	2
Übrige Forderungen	700	365	7	485	206	83	34
Insgesamt	1 493	424	39	566	226	244	42
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	-	0	-	-	-	-	-
Sonstige Anteilsrechte	100	63	22	88	9	33	54
Insgesamt	100	63	22	88	9	33	54
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	2	1	-	2	-	-	-

13 Finanzvermögen der Zweckverbände nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mio. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	1 504	365	440	11	119	15	75
Bargeld	7	3	1	0	0	0	0
Sichteinlagen	1 174	178	394	7	89	5	75
Sonstige Einlagen	323	184	45	4	31	10	0
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	17	-	17	-	-	-	-
Wertpapiere	1 411	1 133	2	-	25	-	22
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	189	18	2	-	-	-	-
von Kreditinstituten	189	18	2	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	1 221	1 114	0	-	25	-	22
von Kreditinstituten	1 221	1 114	0	-	25	-	22
vom sonstigen inländischen Bereich	1	-	0	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	17	0	0	-	0	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	-	-	-	-	-	-
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	17	0	0	-	0	-	-
an Kreditinstitute	0	0	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	17	0	0	-	0	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	259	38	48	0	9	1	6
Forderungen aus Dienstleistungen	116	15	12	0	4	1	6
Übrige Forderungen	143	23	36	0	5	0	0
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	4 803	3 855	13	10	70	164	1
Börsennotierte Aktien	2	-	-	-	-	-	-
Nichtbörsennotierte Aktien	173	0	-	10	-	163	1
Sonstige Anteilsrechte	2 676	1 915	13	0	60	1	1
Investmentzertifikate	1 953	1 940	-	-	10	-	-
Insgesamt	7 994	5 391	503	21	223	179	104
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	5	-	-	-	1	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	1	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	3	-	-	-	1	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	1	-	-	-	1	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	2 536	856	14	0	3	3	899
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	73	9	7	0	-	3	0
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	68	9	3	0	-	3	0
an Zweckverbände und dergleichen	4	-	2	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	1	-	1	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 463	846	7	-	3	-	899
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	11	1	7	-	3	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2 442	846	-	-	-	-	899
an öffentliche Sonderrechnungen	10	-	-	-	-	-	-
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	61	7	5	0	-	3	0
Sonstige Forderungen	382	53	28	1	47	2	61
Forderungen aus Dienstleistungen	132	11	16	1	41	2	1
Übrige Forderungen	250	42	12	0	6	0	59
Insgesamt	2 923	908	41	1	51	5	960
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	195	-	-	-	-	-	-
Sonstige Anteilsrechte	1 077	103	0	3	2	39	608
Insgesamt	1 272	103	0	3	2	39	608
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	0	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	10	-	10	-	-	-	-

13 Finanzvermögen der Zweckverbände nach Ländern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich							
Bargeld und Einlagen	233	28	7	90	17	55	49
Bargeld	0	2	0	0	0	0	0
Sichteinlagen	223	24	7	77	17	47	32
Sonstige Einlagen	9	2	-	13	-	8	17
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapiere	228	0	-	1	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	170	0	-	-	-	-	-
von Kreditinstituten	170	-	-	-	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	-	0	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	59	0	-	1	-	-	-
von Kreditinstituten	58	-	-	1	-	-	-
vom sonstigen inländischen Bereich	1	0	-	-	-	-	-
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	0	0	-	16	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	0	-	-	-	-	-	-
an Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	0	-	-	-	-	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	-	0	-	16	-	-	-
an Kreditinstitute	-	0	-	-	-	-	-
an sonstigen inländischen Bereich	-	-	-	16	-	-	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Forderungen	89	12	1	49	2	4	0
Forderungen aus Dienstleistungen	27	10	0	40	0	2	0
Übrige Forderungen	62	2	1	8	2	3	0
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	60	4	0	371	117	0	139
Börsennotierte Aktien	-	2	-	-	-	-	-
Nichtbörsennotierte Aktien	-	0	-	-	-	-	-
Sonstige Anteilsrechte	59	1	0	371	117	0	139
Investmentzertifikate	1	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	610	45	8	527	136	59	188
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich							
Wertpapiere	4	0	-	-	-	-	-
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2	-	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	1	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	1	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2	0	-	-	-	-	-
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	2	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	-	0	-	-	-	-	-
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	7	13	-	29	1	36	678
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	7	12	-	-	-	35	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	4	12	-	-	-	35	-
an Zweckverbände und dergleichen	2	0	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	-	1	-	29	1	0	678
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	1	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	19	1	0	678
an öffentliche Sonderrechnungen	-	-	-	10	-	-	-
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	0	11	-	-	-	35	-
Sonstige Forderungen	103	18	26	30	0	11	2
Forderungen aus Dienstleistungen	32	9	0	16	0	2	2
Übrige Forderungen	71	10	26	14	0	9	0
Insgesamt	113	31	26	59	1	47	680
Anteilsrechte an Extrahaushalten							
Nichtbörsennotierte Aktien	0	-	-	4	-	-	192
Sonstige Anteilsrechte	-	3	-	313	0	0	4
Insgesamt	0	3	-	317	0	0	196
Finanzderivate (Saldo)							
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse							
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	-	-	-	-	-	-	-

14 Finanzvermögen der Sozialversicherung nach Trägern und Art des Finanzvermögens am 31.12.2021

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Kernhaushalte							Extra- haushalte
		zusammen	Kranken- versicherung ¹	Pflege- versicherung ¹	Renten- versicherung ¹	Unfall- versicherung ²	Sonstige ³	Bundes- agentur für Arbeit	
Mill. EUR									
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich									
Bargeld und Einlagen	92 807	74 580	20 425	2 624	39 502	6 168	3 397	2 464	18 228
Bargeld	6	6	0	2	0	4	0	0	0
Sichteinlagen	50 534	35 475	10 971	1 009	19 370	2 492	1 068	565	15 059
Sonstige Einlagen	42 267	39 099	9 454	1 613	20 132	3 672	2 329	1 899	3 168
darunter: Zahlungsmittelbestände der Cash-Pools	5 123	-	-	-	-	-	-	-	5 123
Wertpapiere	29 938	15 313	12 120	431	440	2 262	60	-	14 625
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	2 598	1 604	1 294	60	250	-	-	-	995
von Kreditinstituten	1 593	1 581	1 271	60	250	-	-	-	12
vom sonstigen inländischen Bereich	1 005	23	23	-	-	-	-	-	982
vom sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	27 340	13 710	10 827	371	190	2 262	60	-	13 630
von Kreditinstituten	18 128	11 933	9 207	366	190	2 110	60	-	6 195
vom sonstigen inländischen Bereich	3 779	1 261	1 239	5	-	17	-	-	2 518
vom sonstigen ausländischen Bereich	5 433	516	381	-	-	135	-	-	4 917
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	3 500	-	-	-	-	-	-	-	3 500
Ausleihungen	3 499	3 495	1 845	1	776	844	10	18	4
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	566	562	132	-	295	133	-	2	4
an Kreditinstitute	432	428	1	-	295	132	-	-	4
an sonstigen inländischen Bereich	133	133	131	-	0	1	-	2	-
an sonstigen ausländischen Bereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	2 933	2 933	1 713	1	481	711	10	16	1
an Kreditinstitute	2 321	2 320	1 269	1	445	606	-	-	1
an sonstigen inländischen Bereich	607	607	445	-	36	101	10	16	0
an sonstigen ausländischen Bereich	5	5	-	-	-	5	-	-	-
Sonstige Forderungen	13 101	12 968	5 881	1 408	330	2 926	1 263	1 161	132
Forderungen aus Dienstleistungen	6 949	6 891	4 744	403	40	653	136	914	58
Übrige Forderungen	6 152	6 077	1 137	1 005	290	2 272	1 127	246	74
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	14 472	8 606	3 929	68	151	3 735	715	6	5 866
Börsennotierte Aktien	4 752	-	-	-	-	-	-	-	4 752
Nichtbörsennotierte Aktien	0	0	0	-	-	-	-	-	-
Sonstige Anteilsrechte	1 437	1 340	66	0	151	739	377	6	98
Investmentzertifikate	8 283	7 266	3 863	68	-	2 996	339	-	1 017
Insgesamt	153 817	114 962	44 201	4 532	41 200	15 935	5 445	3 648	38 855
Finanzvermögen beim öffentlichen Bereich									
Wertpapiere	4 227	364	328	-	-	36	-	-	3 862
Geldmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	3	-	-	-	-	-	-	-	3
vom Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vom Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	3	-	-	-	-	-	-	-	3
Kapitalmarktpapiere mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	4 224	364	328	-	-	36	-	-	3 860
vom Bund	255	240	236	-	-	4	-	-	15
vom Land	3 848	113	87	-	-	26	-	-	3 735
von Gemeinden/Gemeindeverbänden	10	10	5	-	-	5	-	-	-
von Zweckverbänden und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
von verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	1	1	0	-	-	1	-	-	-
von öffentlichen Sonderrechnungen	110	-	-	-	-	-	-	-	110
darunter: durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ausleihungen	8 589	8 557	7 292	826	82	357	0	-	32
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit bis zu 1 Jahr	7 849	7 818	6 846	826	-	146	-	-	31
an Bund	104	104	-	-	-	104	-	-	-
an Land	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	341	338	107	189	-	42	-	-	3
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	414	414	414	-	-	-	-	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	6 990	6 962	6 324	638	-	-	-	-	28
Ausleihungen mit Ursprungslaufzeit mehr als 1 Jahr	739	739	446	-	82	211	0	-	0
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Land	30	30	10	-	20	-	-	-	-
an Gemeinden/Gemeindeverbände	11	11	11	-	0	1	-	-	-
an Zweckverbände und dergleichen	10	10	-	-	0	10	-	-	-
an die Sozialversicherung	170	170	80	-	13	77	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	230	230	181	-	17	32	-	-	-
an öffentliche Sonderrechnungen	288	287	164	-	32	91	0	-	0
darunter: im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse von Cash-Pool-Einheiten bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	6 040	6 012	5 478	430	-	104	-	-	28
Sonstige Forderungen	16 468	8 864	5 090	1 693	1 074	214	536	258	7 604
Forderungen aus Dienstleistungen	2 526	2 372	1 812	121	6	154	280	-	154
Übrige Forderungen	13 942	6 492	3 279	1 572	1 067	60	256	258	7 450
Insgesamt	29 284	17 786	12 711	2 519	1 156	607	536	258	11 498
Anteilsrechte an Extrahaushalten									
Nichtbörsennotierte Aktien	6	6	5	-	-	-	1	-	-
Sonstige Anteilsrechte	367	210	103	-	19	84	5	-	157
Insgesamt	373	216	109	-	19	84	5	-	157
Finanzderivate (Saldo)									
Finanzderivate	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse									
Forderungen des Cash-Pool-Führers gegenüber entnehmenden Einheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Ohne Sonstige.

2 Ohne Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

3 Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau und Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.

15 Schuldenerlasse und Verzicht auf Forderungen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen am 31.12.2021

Schuldenerlasse nach Arten und Gläubigerbereichen	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/ Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
			Mill. EUR				
Schuldenerlasse an den nicht-öffentlichen Bereich							
auf Wertpapiere (ohne Anteilsrechte)	1	-	-	-	-	1	-
an Kreditinstituten	1	-	-	-	-	1	-
an sonstigen inländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen ausländ. Bereich	-	-	-	-	-	-	-
auf Ausleihungen (vergebene Kredite)	723	-	722	424	298	1	-
an Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen inländ. Bereich	722	-	722	424	298	0	-
an sonstigen ausländ. Bereich	1	-	-	-	-	1	-
Zusammen	723	-	722	424	298	2	-
Schuldenerlasse an den öffentlichen Bereich							
auf Wertpapiere (ohne Anteilsrechte)	-	-	-	-	-	-	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
an die Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
auf Ausleihungen (vergebene Kredite)	6 922	6 913	-	-	-	9	0
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	5	-	-	-	-	5	-
an Zweckverbände und dgl.	1	-	-	-	-	1	-
an die Sozialversicherung	6 913	6 913	-	-	-	-	0
an verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	3	-	-	-	-	3	-
an sonstige öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 922	6 913	-	-	-	9	0
Insgesamt	7 645	6 913	722	424	298	10	0
Verzicht auf Forderungen							
auf Forderungen aus Dienstleistungen	212	0	97	97	0	111	3
auf übrige Forderungen	1 375	0	1 053	210	844	319	2
Insgesamt	1 587	0	1 151	307	844	430	6

16 Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts nach Ebenen und Ländern am 31.12.2021

Körperschaftsgruppen/Länder	Beim nicht-öffentlichen Bereich			Beim öffentlichen Bereich		
	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte	zusammen	Kernhaushalte	Extrahaushalte
	Mill. EUR			Mill. EUR		
Insgesamt	1 100 298	685 970	414 328	273 133	102 572	170 561
Bund	428 674	225 385	203 289	108 511	8 865	99 646
Sozialversicherung	153 817	114 962	38 855	29 284	17 786	11 498
Länder zusammen	294 283	163 239	131 044	87 605	37 540	50 065
Baden-Württemberg	37 607	16 467	21 140	6 249	4 751	1 499
Bayern	27 891	19 535	8 357	3 679	2 385	1 295
Brandenburg	5 128	2 027	3 101	858	31	828
Hessen	23 266	17 083	6 184	2 544	101	2 443
Mecklenburg-Vorpommern	4 194	3 947	248	4 792	118	4 675
Niedersachsen	36 718	7 184	29 534	3 066	1 301	1 766
Nordrhein-Westfalen	73 003	39 122	33 881	31 214	17 559	13 655
Rheinland-Pfalz	5 087	4 503	583	5 229	4 270	959
Saarland	1 039	823	216	142	5	137
Sachsen	11 553	2 698	8 855	6 329	2 234	4 095
Sachsen-Anhalt	6 268	3 647	2 622	439	54	384
Schleswig-Holstein	5 585	2 624	2 962	4 276	1 249	3 027
Thüringen	6 900	6 338	562	555	29	527
Berlin	16 630	12 288	4 341	6 242	788	5 453
Bremen	14 687	13 258	1 429	903	71	833
Hamburg	18 725	11 695	7 030	11 087	2 595	8 492
Gemeinden/Gv. zusammen	223 523	182 384	41 140	47 733	38 381	9 352
Baden-Württemberg	36 449	23 426	13 023	8 496	5 518	2 978
Bayern	40 714	37 683	3 031	3 068	2 754	314
Brandenburg	8 983	8 081	902	779	620	159
Hessen	16 921	15 160	1 761	4 023	3 499	524
Mecklenburg-Vorpommern	6 653	5 838	815	1 204	1 153	52
Niedersachsen	13 367	10 204	3 163	5 945	3 945	2 001
Nordrhein-Westfalen	52 112	42 241	9 871	13 961	12 189	1 772
Rheinland-Pfalz	10 083	8 995	1 087	3 475	3 298	177
Saarland	1 524	1 292	232	314	248	66
Sachsen	15 796	12 263	3 533	2 678	2 431	247
Sachsen-Anhalt	7 418	5 471	1 947	841	720	121
Schleswig-Holstein	4 961	4 694	266	1 865	1 719	145
Thüringen	8 543	7 035	1 507	1 083	286	797

17 Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse im öffentlichen Bereich

17.1 Forderungen des Öffentlichen Gesamthaushalts am 31.12.2021 nach Ebenen und Art der Forderung

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Bund	Länder			Gemeinden/ Gv.	Sozialversicherung
			zusammen	Flächenländer	Stadtstaaten		
Forderungen des Öffentlichen Gesamthaushalts							
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	26 713	4 747	18 043	15 797	2 246	3 923	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	16 803	-	16 803	14 972	1 831	-	-
an Gemeinden/Gv.	1 550	-	-	-	-	1 550	-
an Zweckverbänden und dgl.	52	-	-	-	-	52	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	7 997	4 747	959	697	262	2 291	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	311	-	281	128	153	29	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	45 779	1 771	31 470	24 016	7 455	6 497	6 040
an Bund	1 844	1 740	-	-	-	-	104
an Ländern	31 327	-	31 327	24 005	7 322	-	-
an Gemeinden/Gv.	6 414	-	-	-	-	6 414	-
an Zweckverbänden und dgl.	28	-	-	-	-	28	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	37	-	-	-	-	37	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	6 129	31	143	11	132	18	5 936
Forderungen der Kernhaushalte							
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	26 276	4 747	17 799	15 797	2 002	3 730	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	16 803	-	16 803	14 972	1 831	-	-
an Gemeinden/Gv.	1 541	-	-	-	-	1 541	-
an Zweckverbänden und dgl.	51	-	-	-	-	51	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	7 570	4 747	715	697	18	2 109	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	311	-	281	128	153	29	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	18 818	1 740	5 069	5 069	-	5 997	6 012
an Bund	1 844	1 740	-	-	-	-	104
an Ländern	5 069	-	5 069	5 069	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	5 971	-	-	-	-	5 971	-
an Zweckverbänden und dgl.	26	-	-	-	-	26	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1	-	-	-	-	1	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	5 908	-	-	-	-	-	5 908
Forderungen der Extrahaushalte							
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	437	0	244	-	244	193	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	9	-	-	-	-	9	-
an Zweckverbänden und dgl.	1	-	-	-	-	1	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	427	0	244	-	244	183	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	26 960	31	26 401	18 947	7 455	500	28
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	26 258	-	26 258	18 936	7 322	-	-
an Gemeinden/Gv.	444	-	-	-	-	444	-
an Zweckverbänden und dgl.	2	-	-	-	-	2	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	36	-	-	-	-	36	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	221	31	143	11	132	18	-

17 Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse im öffentlichen Bereich

17.2 Forderungen von Bund und Ländern am 31.12.2021 nach Ebenen und Art der Forderung

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Bund	Länder zusammen	Flächenländer					
				Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
Forderungen des Öffentlichen Gesamthaushalts									
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	22 790	4 747	18 043	14	-	211	1 760	2 356	128
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	16 803	-	16 803	-	-	211	1 760	2 356	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	5 706	4 747	959	14	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	281	-	281	-	-	-	-	-	128
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	33 241	1 771	31 470	4 365	8	279	1 762	3 485	819
an Bund	1 740	1 740	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	31 327	-	31 327	4 365	-	279	1 760	3 485	819
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	174	31	143	-	8	-	3	-	0
Forderungen der Kernhaushalte									
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	22 546	4 747	17 799	14	-	211	1 760	2 356	128
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	16 803	-	16 803	-	-	211	1 760	2 356	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	5 462	4 747	715	14	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	281	-	281	-	-	-	-	-	128
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	6 809	1 740	5 069	3 960	-	-	-	-	-
an Bund	1 740	1 740	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	5 069	-	5 069	3 960	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen der Extrahaushalte									
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	244	0	244	-	-	-	-	-	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	244	0	244	-	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	26 432	31	26 401	405	8	279	1 762	3 485	819
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	26 258	-	26 258	405	-	279	1 760	3 485	819
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	174	31	143	-	8	-	3	-	-

17 Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse im öffentlichen Bereich

17.2 Forderungen von Bund und Ländern am 31.12.2021 nach Ebenen und Art der Forderung

Art des Finanzvermögens	noch: Flächenländer							Stadtstaaten		
	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Berlin	Bremen	Hamburg
	Mill. EUR									
Forderungen des Öffentlichen Gesamthaushalts										
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	8 279	360	-	2 322	334	33	-	1 831	154	261
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	8 229	310	-	1 942	166	-	-	1 831	-	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	50	50	-	381	169	33	-	-	1	261
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	153	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	8 545	424	-	2 307	312	1 451	258	4 368	477	2 609
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	8 545	424	-	2 307	312	1 451	258	4 368	477	2 477
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	0	-	-	-	132
Forderungen der Kernhaushalte										
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	8 279	360	-	2 322	334	33	-	1 831	154	17
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	8 229	310	-	1 942	166	-	-	1 831	-	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	50	50	-	381	169	33	-	-	1	17
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	153	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	-	-	-	-	-	1 109	-	-	-	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	1 109	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen der Extrahaushalte										
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	244
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	8 545	424	-	2 307	312	342	258	4 368	477	2 609
an Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	8 545	424	-	2 307	312	342	258	4 368	477	2 477
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	0	-	-	-	132

17 Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse im öffentlichen Bereich

17.3 Forderungen der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2021 nach Ebenen und Art der Forderung

Art des Finanzvermögens	Insgesamt	Baden- Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Nieder- sachsen
	Mill. EUR						
Forderungen des Öffentlichen Gesamthaushalts							
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	3 923	1 208	111	23	102	73	348
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	1 550	25	9	6	25	73	73
an Zweckverbänden und dgl.	52	3	1	-	6	0	0
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2 291	1 172	101	16	71	-	275
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	29	7	-	-	-	-	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	6 497	1 339	61	183	117	806	809
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	6 414	1 339	17	183	112	805	799
an Zweckverbänden und dgl.	28	-	28	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	37	-	14	-	-	1	2
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	18	-	2	-	5	-	8
Forderungen der Kernhaushalte							
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	3 730	1 106	101	23	102	73	348
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	1 541	25	-	6	25	73	73
an Zweckverbänden und dgl.	51	3	0	-	6	0	0
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	2 109	1 069	101	16	71	-	275
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	29	7	-	-	-	-	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	5 997	1 261	41	183	89	791	758
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	5 971	1 261	14	183	89	791	758
an Zweckverbänden und dgl.	26	-	26	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1	-	1	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen der Extrahaushalte							
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	193	103	10	-	-	-	-
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	9	-	9	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	1	-	1	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	183	103	0	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	500	78	20	0	27	15	51
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	444	78	3	0	22	14	41
an Zweckverbänden und dgl.	2	-	2	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	36	-	13	-	-	1	2
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	18	-	2	-	5	-	8

17 Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse im öffentlichen Bereich

17.3 Forderungen der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31.12.2021 nach Ebenen und Art der Forderung

Art des Finanzvermögens	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen
	Mill. EUR						
Forderungen des Öffentlichen Gesamthaushalts							
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	594	1 251	49	2	43	115	3
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	194	1 039	-	2	43	61	-
an Zweckverbänden und dgl.	0	9	-	-	-	31	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	400	184	45	-	-	23	3
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	18	4	-	-	-	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	267	1 535	11	28	36	1 139	166
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	256	1 532	11	23	33	1 139	166
an Zweckverbänden und dgl.	-	0	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	11	3	-	5	1	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	2	0	0
Forderungen der Kernhaushalte							
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	580	1 227	9	2	43	115	2
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	194	1 039	-	2	43	61	-
an Zweckverbänden und dgl.	0	9	-	-	-	31	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	386	160	5	-	-	23	2
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	18	4	-	-	-	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	140	1 500	-	-	12	1 101	120
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	140	1 500	-	-	12	1 101	120
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	-	-	-	-	-	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Forderungen der Extrahaushalte							
Cash-Pool-Führer: Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten	15	24	41	-	-	-	0
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbänden und dgl.	-	-	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	15	24	41	-	-	-	0
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	-	-	-
Cash-Pool-Einheit: bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel	127	35	11	28	24	38	45
an Bund	-	-	-	-	-	-	-
an Ländern	-	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden/Gv.	116	32	11	23	21	38	45
an Zweckverbänden und dgl.	-	0	-	-	-	-	-
an der Sozialversicherung	-	-	-	-	-	-	-
an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	11	3	-	5	1	-	-
an sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	-	-	-	-	2	0	-

Anhang

A1 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 2010 - 2021 *

Jahr	Insgesamt	Flächenländer							
		zusammen	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen
2010 ¹	81 751 602	75 843 723	10 753 880	12 538 696	2 503 273	6 067 021	1 642 327	7 918 293	17 845 154
2011 ¹	81 843 743	75 881 734	10 786 227	12 595 891	2 495 635	6 092 126	1 634 734	7 913 502	17 841 956
2012	80 523 746	74 759 478	10 569 111	12 519 571	2 449 511	6 016 481	1 600 327	7 778 995	17 554 329
2013	80 585 684	74 794 266	10 597 811	12 549 150	2 447 481	6 025 066	1 596 899	7 789 054	17 545 987
2014	80 925 031	75 077 123	10 672 496	12 636 006	2 451 078	6 064 595	1 597 321	7 813 217	17 591 450
2015	81 458 978	75 540 212	10 777 514	12 744 475	2 464 526	6 116 203	1 600 599	7 860 528	17 683 129
2016 ¹	82 175 684	76 196 756	10 879 618	12 843 514	2 484 826	6 176 172	1 612 362	7 926 599	17 865 516
2017	82 665 552	76 573 483	10 989 375	12 976 491	2 497 958	6 228 973	1 610 788	7 962 523	17 894 182
2018	82 886 960	76 747 196	11 050 720	13 038 714	2 506 578	6 250 460	1 609 559	7 978 917	17 914 344
2019	83 073 062	76 894 062	11 087 408	13 097 202	2 516 200	6 275 691	1 609 062	7 990 991	17 929 679
2020	83 122 889	76 935 621	11 101 991	13 123 566	2 524 818	6 288 710	1 609 367	7 996 046	17 931 816
2021	83 129 285	76 939 741	11 110 295	13 154 738	2 532 250	6 281 338	1 610 923	8 015 257	17 905 566

* Stand jeweils zum 30.06. Ab 2012 Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

¹ Stand: 31.12.

A1 Bevölkerung in den Ländern Deutschlands 2010 - 2021 *

Jahr	noch: Flächenländer						Stadtstaaten			
	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	zusammen	Berlin	Bremen	Hamburg
2010 ¹	4 003 745	1 017 567	4 149 477	2 335 006	2 834 259	2 235 025	5 907 879	3 460 725	660 706	1 786 448
2011 ¹	3 999 117	1 013 352	4 137 051	2 313 280	2 837 641	2 221 222	5 962 009	3 501 872	661 301	1 798 836
2012	3 990 278	994 287	4 050 204	2 259 393	2 806 531	2 170 460	5 764 268	3 375 222	654 774	1 734 272
2013	3 988 588	991 798	4 041 663	2 248 917	2 808 169	2 163 683	5 791 418	3 394 130	654 581	1 742 707
2014	4 000 724	989 447	4 045 543	2 237 911	2 820 713	2 156 622	5 847 908	3 440 991	658 002	1 748 915
2015	4 021 211	989 263	4 055 888	2 231 044	2 841 016	2 154 816	5 918 766	3 484 995	663 609	1 770 162
2016 ¹	4 052 803	995 597	4 084 851	2 245 470	2 858 714	2 170 714	5 978 928	3 520 031	671 489	1 787 408
2017	4 070 170	995 485	4 077 464	2 229 687	2 886 888	2 153 499	6 092 069	3 592 059	679 078	1 820 932
2018	4 078 104	992 220	4 075 262	2 213 881	2 892 977	2 145 460	6 139 764	3 624 930	680 590	1 834 244
2019	4 089 583	988 258	4 072 660	2 200 288	2 899 885	2 137 155	6 179 000	3 652 640	683 184	1 843 176
2020	4 092 650	984 851	4 063 400	2 186 684	2 906 316	2 125 406	6 187 268	3 662 501	679 538	1 845 229
2021	4 101 127	983 334	4 044 997	2 172 579	2 914 746	2 112 591	6 189 544	3 664 128	675 170	1 850 246

* Stand jeweils zum 30.06. Ab 2012 Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

1 Stand: 31.12.

Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts



2022-2023

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 20/09/2022

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611/75-2405

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts• Jahrerhebung nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG)	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Inhalte: Angaben über die Höhe der einzelnen Finanzvermögensarten.• Nutzerbedarf: Erfüllung der Lieferverpflichtung an Eurostat sowie Entscheidungsgrundlage für Wirtschaft und Finanzpolitik.• Hauptnutzer: Deutsche Bundesbank, Eurostat, Bundes- und Länderministerien, kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute.	
3 Methodik	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Primärstatistik• Art der Datengewinnung: Das Datenmaterial wird durch die Berichtsstellen den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie den Jahresabschlüssen der mehrheitlich öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat entnommen und mittels Online-Erhebung übermittelt.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Fehler in der Erfassungsgrundlage: Keine.• Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Durch umfangreiche Plausibilitätsprüfungen werden nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie zum Beispiel Antwortausfälle oder Zuordnungsfehler, auf ein Minimum reduziert.• Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Daten entspricht den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010).	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Aktualität: Erhoben werden die Daten des aktuell abgelaufenen Kalenderjahres.• Pünktlichkeit: Die Datenlieferung der Berichtsstellen erfolgt bis zum Ende des ersten Halbjahres nach dem zu erhebenden Berichtsjahr.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 8
<ul style="list-style-type: none">• Zeitlich: Die Statistik über das Finanzvermögen entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand zum Stichtag 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus den bisherigen Erhebungen ist vor allem aufgrund methodischer Veränderungen in den letzten Jahren nicht gegeben.• Räumlich: Obgleich der Ausgliederungsprozess öffentlicher Aufgaben aus den Kernhaushalten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte in die Erhebung einbezogen werden.	
7 Kohärenz	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• Amtliche Statistik: Schuldenstatistik, Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen; Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen; Hochschulfinanzstatistik.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 9
<ul style="list-style-type: none">• Die Ergebnisse der Erhebung werden bis 9 Monate nach dem Stichtag in einer Pressemitteilung veröffentlicht, zu diesem Zeitpunkt liegt auch eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse in Form der Fachserie 14 Reihe 5.1 vor.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts erhebt das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts. Die Erhebungseinheiten sind die staatlichen Haushalte (Bund, Länder), die kommunalen Haushalte (Gemeinden/Gemeindeverbände), die Träger der gesetzlichen Sozialversicherung und die Bundesagentur für Arbeit sowie die Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat, die von den öffentlichen Haushalten (auch von diesen gemeinsam) bestimmt sind. Zu den Erhebungseinheiten der Statistik über das Finanzvermögen gehören nur Einheiten, die im Sinne des Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) zum Sektor Staat zählen. Die sonstigen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (sonstige FEU) sind daher nicht enthalten.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Bei den Erhebungseinheiten handelt es sich um Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts. Darstellungs- und Erhebungseinheit sind identisch.

Öffentlicher Gesamthaushalt

a. Die Kernhaushalte

Als Kernhaushalte werden die Haushalte der Ebenen

- Bund,
- Länder einschließlich der Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg,
- Gemeinden/Gemeindeverbände und
- Sozialversicherung

bezeichnet.

Gemeindeverbände sind hierbei Landkreise, die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Bezirksverband Pfalz, der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der Kommunale Sozialverband Sachsen, der Regionalverband Ruhr, der Regionalverband Saarbrücken, der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS), die Bezirke in Bayern, die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Sachsen-Anhalt, die Samtgemeinden in Niedersachsen, die Ämter/Amtsverwaltungen in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein, Verwaltungsverbände in Sachsen und die Verwaltungsgemeinschaften in Thüringen.

Die Sozialversicherung setzt sich aus der gesetzlichen Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit), der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See zusammen.

b. Die Extrahaushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier institutionell im Sinne von Einheit verwendet. Die Extrahaushalte umfassen alle öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen, die im Sinne des ESVG 2010 zum Sektor Staat zählen.

Dafür müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- Es muss sich um eine institutionelle Einheit handeln.
- Diese institutionelle Einheit muss vom Staat kontrolliert werden (öffentliche Kontrolle).
- Es muss sich um einen Nichtmarktproduzenten handeln.

Eine Einheit ist ein Nichtmarktproduzent, wenn sie keine wirtschaftlich signifikanten Preise erhebt. In der Regel liegt der Eigenfinanzierungsgrad eines Nichtmarktproduzenten unter 50 %. Erwirtschaftet eine Einheit ihre Umsätze größtenteils mit dem Staat (mehr als 80 %), handelt es sich um einen Hilfsbetrieb des Staates und die Einheit wird ebenfalls dem Sektor Staat zugeordnet.

Seit dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung in die Erhebung einbezogen. Ab dem Jahr 2015 werden alle öffentlich bestimmten Holdinggesellschaften nach dem ESVG 2010 als Extrahaushalte erhoben.

1.3 Räumliche Abdeckung

Das gesamte Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitpunkt ist jeweils der 31. Dezember des aktuellen Berichtsjahres.

1.5 Periodizität

Jährlich.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage für die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts ist das Finanz- und Personalstatistikgesetz (FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1401) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Nummer 1 Buchstabe i und j FPStatG. Ergänzend gilt die Verordnung (EG) Nr. 479/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 über die Anwendung des dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beigefügten Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit.

Die Berichtskreisabgrenzung für die öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat (Extrahaushalte) erfolgt nach dem ESG 2010 [Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. L 174 vom 26.6.2013, S. 1), die durch die Delegierte Verordnung (EU) 2015/1342 (ABl. L 207 vom 4.8.2015, S. 35) geändert worden ist].

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts Anderes bestimmt ist. § 15 FPStatG als eine solche spezielle Rechtsvorschrift lässt die Veröffentlichung von Ergebnissen auf Ebene der in dieser Statistik enthaltenen Erhebungseinheiten zu. Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist darüber hinaus nach § 14 Absatz 1 FPStatG an oberste Bundes- und Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Zudem dürfen nach § 14 Absatz 4 FPStatG an das Statistische Amt der Europäischen Union statistische Informationen nach Artikel 8 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 479/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 über die Anwendung des dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beigefügten Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit (ABl. L 145 vom 10.6.2009, S. 1) übermittelt werden.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Absatz 1 BStatG geheim gehalten, soweit durch besondere Rechtsvorschrift nichts Anderes bestimmt ist (siehe 1.7.1).

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Das Statistische Bundesamt steht in enger Kooperation mit den Statistischen Ämtern der Länder, um die Qualität der Erhebungsdaten stetig zu verbessern. Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet. Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Meldungen sieht im Aufbereitungsprozess eine Vielzahl an Prüfungen der vorliegenden Meldedaten durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor.

Alle Aspekte der Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts werden in der Arbeitsgruppe "Schulden- und Finanzvermögenstatistik" und der zweimal jährlich stattfindenden Referentenbesprechung "Finanz- und Personalstatistiken" mit den Vertretern der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Es erfolgt durch einen Abgleich mit der jährlichen Schuldenstatistik eine statistikübergreifende Plausibilisierung der Daten.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Es werden alle Erhebungseinheiten nach dem FPStatG erfasst. Die Daten unterliegen einer Prüfung auf Plausibilität und Konsistenz. Stichprobenbedingte Fehler treten nicht auf, nicht-stichprobenbedingte Fehler werden auf ein Minimum reduziert. Insgesamt weist die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts als Vollerhebung eine hohe Qualität auf.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird als Vollerhebung jährlich zum Stichtag 31. Dezember durchgeführt. Sie gibt Aufschluss über die Höhe der einzelnen Vermögensarten.

Erhoben werden: Bargeld und Einlagen, Wertpapiere und Finanzderivate, Ausleihungen, Cash-Pooling unterteilt nach Forderungen der Cash-Pool-Führer und der am Cash-Pool teilnehmenden Einheiten, Anteilsrechte, Sonstige Forderungen, Schuldenerlasse und der Verzicht auf Forderungen.

Der Nachweis der Wertpapiere und Ausleihungen erfolgt nach Ursprungslaufzeiten (bis einschließlich 1 Jahr bzw. mehr als 1 Jahr) und nach Emittenten bzw. Schuldern. Die Anteilsrechte und die Sonstigen Forderungen werden nach ihren jeweiligen Arten unterschieden. Finanzderivate werden ausschließlich für die Teilsektoren zusammengefasst dargestellt.

Das Sachvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird in der Statistik über das Finanzvermögen nicht erhoben.

2.1.2 Klassifikationssysteme

In der Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts werden die Ergebnisse nach Ebenen (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Sozialversicherung) sowie Ländern klassifiziert. Ergänzend erfolgt eine Darstellung der Ergebnisse für den Öffentlichen Gesamthaushalt sowie für die Kernhaushalte.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen



Die Ergebnisse der Finanzvermögenstatistik des Öffentlichen Gesamthaushalts sind nach dem sogenannten Schalenkonzept abgegrenzt.

Nicht in der Finanzvermögenstatistik erhoben werden:

- Vorschusskonten (Auszahlungen, die erst in der Folgeperiode zum Aufwand werden) sowie „Aktive Rechnungsabgrenzungsposten“,
- Eigenbestände von Wertpapieren,
- treuhänderisch gehaltene Vermögensbestandteile, da sie kein Vermögen des Treuhänders darstellen. Handelt es sich aber um Gelder, welche definitiv der auskunftgebenden Berichtsstelle zuzuweisen sind, so werden diese nachgewiesen.

Für die Aufgliederung des Finanzvermögens nach Vermögensarten wird soweit möglich das Gläubigerprinzip zugrunde gelegt: Maßgeblich für die Zuordnung zu den einzelnen Bereichen ist, wer Schuldner des Wertpapiers oder der Ausleihung ist.

Bei den Vermögenspositionen des Finanzvermögens beim öffentlichen Bereich werden sämtliche, von den Berichtsstellen untereinander aufgenommenen Werte nachgewiesen. Diese umfassen auch Werte zwischen den Körperschaften und den Extrahaushalten der Körperschaften. Da aufgrund fehlender Erfassungsmöglichkeiten Nettobeträge nicht errechnet werden können, erfolgt eine unbereinigte Zusammenfassung der Daten aller Berichtsstellen. Dies hat zur Folge, dass zum Beispiel Ausleihungen des Landes gegenüber ihren Extrahaushalten in nicht-konsolidierter Form nachgewiesen werden und somit

das Finanzvermögen der Extrahaushalte teilweise in den von den Kernhaushalten gemeldeten Anteilsrechten an Extrahaushalten enthalten ist.

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts liefern zusammen mit der Schuldenstatistik wichtige Informationen über die Finanzen des Sektors Staat. Sie bilden eine Grundlage für die Stabilitätsberichterstattung an die Europäische Kommission und erfüllen den Datenbedarf wirtschaftlicher und politischer Entscheidungsträger auf nationaler, supranationaler und internationaler Ebene.

Zu den Hauptnutzern der Statistik zählen die Deutsche Bundesbank, die Europäische Zentralbank (EZB), Eurostat, Bundes- und Länderministerien (vor allem die Finanzministerien), kommunale Spitzenverbände, Hochschulen und Wirtschaftsforschungsinstitute, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) sowie die Presse.

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Europäischen Union und der Ministerien gewünschten Änderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in dem vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistiken", im Forum Staatsfinanzen und durch Hospitationen von Vertretern der Landesfinanzministerien beim Statistischen Bundesamt eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts zählt zu den Primärerhebungen und ist eine Vollerhebung. Das Berichtskreismanagement (BKM) stellt das Register für die Finanz- und Personalstatistiken, welches laufend und zusätzlich durch die „Grundbefragung zur Abgrenzung des Berichtskreises“ aktualisiert und gepflegt wird. Für die im BKM geführten Berichtseinheiten der Finanzvermögenstatistik besteht eine Auskunftspflicht. Die Erhebung wird im Rahmen einer Online-Erhebung über das IDEV-System durchgeführt. Als Basis für die Auskunftserteilung dienen vor allem die Ergebnisse aus den Rechnungsabschlüssen der Gebietskörperschaften und der Sozialversicherung sowie aus den Jahresabschlüssen der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten über das Finanzvermögen des Bundes, der Länder, der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung unter Bundesaufsicht und der Extrahaushalte in mehrheitlichem Bundesbesitz werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Erfassung aller übrigen Einheiten erfolgt in der Regel durch das Statistische Amt des jeweiligen Sitzlandes, welches die Daten nach eingehender Prüfung an das Statistische Bundesamt übermittelt. Der entsprechende Fragebogen ist diesem Bericht angehängt. Die Dateneingänge werden mittels Eingangkontrollsystemen erfasst.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die vom Statistischen Bundesamt selbst erhobenen Daten und die aufbereiteten Daten, die von den Statistischen Ämtern der Länder dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt werden, werden über das gemeinsame Verbundsystem der Finanz- und Personalstatistiken (FiPS) zusammengeführt. Dabei werden maschinelle Plausibilitätsprüfungen zur Sicherung der Datenkonsistenz vorgenommen. Unstimmigkeiten bei fehlerhaften Meldungen werden durch Rückfragen und Nachmeldungen im direkten Kontakt mit den Auskunftspflichtigen durch das Statistische Bundesamt bzw. die Statistischen Ämter der Länder korrigiert. Bei Antwortausfällen erfolgt eine Fortschreibung von Einzeldaten aus dem Vorjahr. Die gesetzliche Verpflichtung zur Auskunft sichert eine sehr hohe Antwortquote.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Die Daten werden in Nominalwerten geliefert. Es findet keine Preis- und Saisonbereinigung statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Konkrete Angaben über die Belastung der Auskunftspflichtigen liegen nicht vor. Eine Entlastung der Auskunftgebenden erfolgte durch die Einführung eines Online-Meldeverfahrens und die Automatisierung der Datenbereitstellung mithilfe eines Excel-Fragebogens.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird jährlich zum Stichtag 31. Dezember als Vollerhebung durchgeführt. Folglich sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen. Bei einer Vollerhebung sind nicht-stichprobenbedingte Fehler (z. B. Messfehler) nicht völlig zu vermeiden, werden aber durch entsprechend konzipierte Plausibilitätsprüfungen im Statistischen Bundesamt und in den Statistischen Ämtern der Länder minimiert, so dass die Ergebnisse der Finanzvermögenstatistik von hoher Datenqualität sind.

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird auch im Hinblick auf die Genauigkeit der Ergebnisse den Anforderungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) gerecht. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Daten von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden und der Sozialversicherung mit unterschiedlichen Rechnungssystemen erfasst sowie aus verschiedenen Verwaltungsunterlagen zusammengeführt werden und daher Verfahrensunterschiede bei der Zuordnung einzelner Vermögenspositionen vorliegen können. Mit Übergang auf das doppische Rechnungswesen bei den öffentlichen Verwaltungen ist bei diesen Einheiten zukünftig mit einer Verbesserung durch präzisere Vermögensnachweise zu rechnen.

Zu beachten ist, dass es beim Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts beim öffentlichen Bereich zu Mehrfachzählungen kommen kann, wenn das Vermögen an Einheiten des Sektors Staat weiterentliehen wurde. Bei dem Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts kann es im Zusammenhang mit Cash-Pooling (z. B. Amtskassen, Einheitskassen und Liquiditätsverbünde) zwischen dem öffentlichen Bereich und nicht-öffentlichen Bereich zu Doppelzählungen kommen.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts wird als Vollerhebung durchgeführt. Demzufolge sind stichprobenbedingte Fehler auszuschließen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Nicht-stichprobenbedingte Fehler, wie z. B. Messfehler oder Antwortausfälle, sind nicht völlig zu vermeiden bzw. auszuschließen, werden aber durch umfangreiche, statistikübergreifende und stetig an die aktuellen Begebenheiten angepasste Plausibilitätsprüfungen auf ein Minimum reduziert.

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungsgrundlage: Die Finanzvermögenstatistik umfasst neben den Kernhaushalten des Öffentlichen Gesamthaushalts auch alle Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors. Der Kreis der Berichtspflichtigen (= Grundgesamtheit) ist laufend Veränderungen unterworfen. Ursache dafür sind neben den anhaltenden Ausgliederungstendenzen aus den öffentlichen Haushalten alle Vorgänge, die auch bei rein privatwirtschaftlichen Unternehmen auftreten können (Verschmelzung, Liquidation, Umwandlung, Gesellschafterwechsel, Veräußerung von Anteilen usw.). Die Qualität der Ergebnisse hängt somit entscheidend von der Aktualität der Kenntnisse über die Einheiten der Grundgesamtheit ab. Aufgrund der großen Dynamik in der Grundgesamtheit und der zeitlichen Verzögerung bei der Veröffentlichung solcher Vorfälle (Bundesanzeiger, Beteiligungsberichte von Kommunen, Bundesländern und vom Bund) führen die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder regelmäßig eine "Grundbefragung" im Rahmen des Berichtskreismanagements der Finanz- und Personalstatistiken durch, welche unter anderem Angaben zu den Eignern, Mitgliedern, Trägern und Stiftern sowie Beteiligungen erfragt. Dadurch wird die Aktualität der Erfassungsgrundlage sichergestellt.

Dennoch ist bei den erhobenen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen von einer gewissen Untererfassung auszugehen, die aber nicht quantifiziert werden kann. Weniger bedeutsam ist die Übererfassung, bei der Einheiten befragt werden, die aufgrund geänderter Eigentumsverhältnisse nicht (mehr) zum Kreis der Berichtspflichtigen gehören. Sobald entsprechende Informationen über eine Einheit, beispielsweise im Rahmen der Grundbefragung vorliegen, wird diese von der Auskunftspflicht befreit und aus der Grundgesamtheit beziehungsweise Erfassungsgrundlage entfernt.

Verzerrung durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Zu den nicht-stichprobenbedingten Fehlern zählen auch die "echten Ausfälle". Hierzu gehören alle Einheiten, die nicht oder nicht rechtzeitig beziehungsweise nicht vollständig melden, obwohl sie auskunftspflichtig sind. Das Finanzvermögen der wegen ihrer geringen Zahl zu vernachlässigenden Antwortausfälle wird durch das erhebende Statistische Amt auf Basis der zuletzt vorliegenden Vorjahresergebnisse fortgeschrieben.

Für den 31.12.2021 lag die Quote der Antwortausfälle, gemessen an allen auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten des öffentlichen Gesamthaushalts, bei 1,08 % (Vorjahr: 0,83 %).

Bezogen auf die Kernmerkmale der Finanzvermögenstatistik ergeben sich für alle Einheiten des Öffentlichen Gesamthaushalts mit Antwortausfällen jeweils folgende Imputationsquoten (Anteil aller Einheiten mit Antwortausfall am Gesamtvolumen des Merkmals):

Kernmerkmal	Imputationsquote in %	
	Kalenderjahr 2021	Kalenderjahr 2020
Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich	0,60 %	0,36 %
Bargeld und Einlagen	0,76 %	0,26 %
Wertpapiere	0,54 %	0,16 %
Ausleihungen	0,27 %	0,09 %
Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat	0,42 %	0,61 %
Sonstige Forderungen	1,28 %	0,53 %

Auswertungen zu Antwortausfällen bei einzelnen Merkmalen liegen nicht vor, da nicht alle Merkmale der Erhebung befüllt werden müssen. Hat eine Berichtseinheit beispielsweise aufgrund einer fehlenden Kreditemächtigung keine Schulden, kann eine Fehlmeldung zur Statistik abgegeben werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der Regel findet keine Revision der Ergebnisse statt. Bei der Finanzvermögenstatistik werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Ergebnisse als endgültig.

4.4.2 Revisionsverfahren

Sollte eine außerplanmäßige Revision nötig sein, wird dies durch eine Pressemitteilung bekannt gegeben. Die betroffene Fachserie wird mit Korrekturdatum sowie Revisionsgründen überarbeitet und im Internet neu zur Verfügung gestellt. Dieses Verfahren entspricht den Revisionsrichtlinien des Statistischen Bundesamtes (siehe Statistisches Bundesamt, Allgemeine Revisionspolitik, 2017).

4.4.3 Revisionsanalysen

Revisionen der endgültigen Daten werden von den Erhebungseinheiten mitgeteilt und von den Statistischen Ämtern der Länder und des Bundes ausgewertet und analysiert. Durch die Revision änderte sich das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts beim nicht-öffentlichen Bereich im Berichtsjahr 2020 um 0,76 %.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erhebungsstichtag ist der 31. Dezember des jeweiligen Jahres. Die Ergebnisse der Erhebung werden jeweils bis 9 Monate nach dem Stichtag in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Eine ausführliche Darstellung der Ergebnisse in Form der Fachserie 14 Reihe 5.1 wird bis zum gleichen Zeitpunkt erstellt. Endgültige Ergebnisse zu tief gegliederten Merkmalen liegen nicht zu einem früheren Zeitpunkt vor.

5.2 Pünktlichkeit

Die Statistischen Ämter der Länder haben für die Meldung der Erhebungseinheiten einen festen Liefertermin an das Statistische Bundesamt zum Ende des 1. Halbjahres nach dem Berichtsjahr. Dieser wird über ein Kontrollsystem überwacht, sodass die Veröffentlichung der Ergebnisse entsprechend des im Statistischen Verbund vereinbarten Arbeits- und Zeitplans eingehalten wird. Der festgelegte Veröffentlichungstermin für das Jahr 2020 des Statistischen Bundesamtes wurde eingehalten (16. September 2021). (Indikator für die Pünktlichkeit der Datenlieferung: +20 Tage, Vorjahr: +18 Tage)

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Obgleich der Ausgliederungsprozess öffentlicher Aufgaben aus den Kernhaushalten in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich weit fortgeschritten ist, ist eine räumliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse innerhalb Deutschlands gewährleistet, da neben den Kernhaushalten alle Extrahaushalte in die Erhebung einbezogen werden.

Die Abgrenzung der Erhebungseinheiten entspricht den Richtlinien des ESVG 2010, die Merkmale entsprechen so weit wie möglich diesen Vorgaben.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts entspricht sachlich und systematisch jeweils dem Stand des aktuellen Berichtsjahres. Ein Vergleich mit zurückliegenden Ergebnissen ist derzeit nur eingeschränkt möglich, auch weil die Statistik, die erstmals zum Stichtag 31.12.2004 erhoben wurde, laufend methodischen Veränderungen unterliegt. Insbesondere die Berichtskreiserweiterung im Berichtsjahr 2010 (erstmalige Erhebung der Träger der gesetzlichen Sozialversicherung, Einbeziehung aller Extrahaushalte in den Ergebnisausweis) führt dazu, dass die Ergebnisse nicht mit den Vorjahren vergleichbar sind. Zudem hat sich die Datenqualität im Zeitablauf deutlich verbessert.

Ab dem Berichtsjahr 2013 werden auch die Einrichtungen für Forschung und Entwicklung des Sektors Staat in die Erhebung einbezogen. Ab dem Berichtsjahr 2016 werden dem Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich auch die Anteilsrechte an Einheiten außerhalb des Sektors Staat zugeordnet, wodurch ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorjahre nur eingeschränkt möglich ist. Ab dem Berichtsjahr 2018 werden dem Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich nur noch die Sonstigen Forderungen beim nicht-öffentlichen Bereich zugerechnet. Hierdurch ist ein Vergleich mit den Daten der Vorjahre, in denen sämtliche Sonstigen Forderungen (einschließlich der Sonstigen Forderungen beim öffentlichen Bereich) dem Finanzvermögen beim nicht-öffentlichen Bereich zugeordnet wurden, nur eingeschränkt möglich.

Klassifikation	Vergleichbarer Zeitraum	Länge der Zeitreihe
Abgrenzung des nicht-öffentlichen Bereichs	2010-2021	12 Jahre
Bargeld und Einlagen	2010-2021	12 Jahre
Wertpapiere	2010-2021	12 Jahre
Ausleihungen	2010-2021	12 Jahre
Cash-Pooling	2019-2021	3 Jahre
Anteilsrechte	2010-2021	12 Jahre
Sonstige Forderungen	2018-2021	4 Jahre
Methodische Abgrenzung des Berichtskreises	2013-2021	9 Jahre

Weitere Anmerkungen zur zeitlichen Vergleichbarkeit seit dem Berichtsjahr 2010 sind den methodischen Hinweisen der Fachserie „Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts“ (Fachserie 14 Reihe 5.1) zu entnehmen.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts steht in enger Beziehung zu der jährlichen Schuldenstatistik, der Statistik der öffentlichen Ausgaben und Einnahmen, der Statistik der Jahresabschlüsse öffentlicher Fonds, Einrichtungen und Unternehmen sowie der Hochschulfinanzstatistik. Die öffentlichen Finanzstatistiken basieren auf dem Schalenkonzept und nutzen größtenteils dasselbe Aufbereitungssystem der Finanz- und Personalstatistiken (FiPS).

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebungseinheiten übermitteln nach festgelegten Standards die Daten für das Finanzvermögen. Durch Plausibilitätsprüfungen wird eine interne Kohärenz erreicht.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Ergebnisse der Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts sind für die Notifikationstabellen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) an Eurostat von großer Bedeutung.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Pressematerialien sind kostenlos erhältlich auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter "Presse".

Veröffentlichungen

Eine ausführliche Darstellung der endgültigen Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 14 Reihe 5.1 „Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts“. Die Fachserie kann ab dem Berichtsjahr 2010 in der statistischen Bibliothek als kostenloser Download auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes abgerufen werden:

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg238470

Komprimierte Ergebnisse der Finanzvermögenstatistik sind als Tabellen und Grafiken auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes unter Finanzen und Steuern abrufbar.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/_inhalt.html#sprg234552

Darüber hinaus informieren Pressemitteilungen und Beiträge in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" über neuere Entwicklungen. Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind ggf. über die Internetseite des jeweiligen Statistischen Amtes zugänglich. Länderspezifische Erhebungsergebnisse sind außerdem über das gemeinsame Statistik-Portal des Bundes und der Länder (<https://www.statistikportal.de/de>) erhältlich.

Online-Datenbank

Über das Datenbanksystem GENESIS-Online können ausführliche Ergebnisse der Statistik über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt geladen werden.

(<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=statistic&levelindex=0&levelid=1660822532997&code=71411#abreadcrumb>)

Zugang zu Mikrodaten

Es gibt keinen standardisierten Zugang zu Mikrodaten.

Sonstige Verbreitungswege

Länderergebnisse können über die Homepage des jeweiligen Statistischen Amtes abgerufen werden. Diese erreichen Sie z. B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter:

<https://www.destatis.de/DE/Service/StatistischesAdressbuch/landesaemter>

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Ein Handbuch zu den Methoden der Finanzstatistiken ist unter dem Themenbereich „Staat/Öffentliche Finanzen“ abrufbar.

https://www.destatis.de/DE/Themen/Staat/Oeffentliche-Finanzen/Schulden-Finanzvermoegen/Methoden/_inhalt.html#sprg350638

Methodenaufsätze:

Junkert, C.: "Finanzvermögen des öffentlichen Gesamthaushalts am 31. Dezember 2013" in WiSta 12/2014, Seite 774-781. Online unter: https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2014/12/finanzvermoegen-gesamthaushalt-2013-122014.pdf?__blob=publicationFile

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichung der Ergebnisse über das Finanzvermögen des Öffentlichen Gesamthaushalts erfolgt nach den allgemeinen Richtlinien des Statistischen Bundesamtes.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Veröffentlichungstermine von Presseerklärungen sind am Freitag vor der Veröffentlichung abrufbar unter:

https://www.destatis.de/DE/Presse/Termine/Veroeffentlichungstabelle/_inhalt.html

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Statistik des öffentlichen Finanzvermögens am 31.12.2021

FV

Ansprechpartner/-in für Rückfragen
(freiwillige Angabe)

Name:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Telefon oder E-Mail:

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen (1) bis (34) am Ende dieses Fragebogens.

Berichtsstellenummer

Beachten Sie folgende Hinweise

- Negative Werte sind nur bei den „Finanzderivaten (A2209)“ und „Sonstigen Anteilsrechten (A4029, A4329, A4419, A4099)“ zulässig.
- **Rücklagen:** Gemäß GO ist die Bildung von Rücklagen grundsätzlich vorgeschrieben. Bei dieser Statistik wird nicht die Höhe der Rücklagen erfasst, sondern die Anlageform der kameralen Rücklagen (z. B. Kassenbestand, Geldmarkt- oder Kapitalmarktpapiere).
- Generell gilt das Bruttoprinzip: Eine Verrechnung bzw. Saldierung (auch mit den Schulden) ist **nicht** zulässig.
- **Für Verwahrkonten und Forderungen gilt:** Vermögensbestandteile in Treuhand sind in der Regel nicht zu erfassen, da sie kein Vermögen des Treuhänders darstellen. Gelder, welche aber definitiv der Berichtsstelle zuzuweisen sind, sind im Finanzvermögen zu erfassen. Unabhängig von dieser Abgrenzung sind am Stichtag bestehende Ausleihungen an Dritte aus Mitteln auf Verwahrkonten im Rahmen der Finanzvermögenstatistik zu erfassen.
- Vorschusskonten mit Vorauszahlungen, die in Ihrem Haushalt kassenwirksam werden, sind einzubeziehen. Alle übrigen Vorschusskonten (und ähnliche außerhalb des Haushalts geführte Konten) sind **nicht** zu erfassen.
- Wertpapiere sind ohne Eigenbestände der Emittenten anzugeben.
- Das Körperschaftsvermögen von Hochschulen ist bei der Statistik des öffentlichen Finanzvermögens mit einzubeziehen.
- Grundsätzlich sind **Nennwerte** bei der Bewertung anzugeben, es sei denn, dass in den weiteren Erläuterungen ausdrücklich eine andere Bewertung vorgesehen ist.
- Es gilt analog zur Schuldenstatistik das **Schuldnerprinzip:** Maßgeblich bei der Zuordnung zu den einzelnen Schlüsselnummern ist, wer Schuldner des Wertpapiers oder der Ausleihung ist.

Bargeld und Einlagen		Code	Stand am 31.12.2021 in vollen Euro
Bargeld	(1)	A1009	
Sichteinlagen	(2)	A1019	
Sonstige Einlagen	(2)	A1029	
Bargeld und Einlagen insgesamt		A1999	
darunter: Cash-Pool-Führer (CF): Zahlungsmittelbestände des Cash-Pools		A1049	

Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate			Code	Stand am 31.12.2021 in vollen Euro	
Geldmarkt- papiere (Ursprungs- laufzeit bis einschließlich 1 Jahr) (3)	Öffentlicher Bereich	vom Bund (4)	A2009		
		vom Land (5)	A2019		
		von Gemeinden/Gemeindeverbänden (6)	A2029		
		von Zweckverbänden und dergleichen (7)	A2039		
		von der gesetzlichen Sozialversicherung (8)	A2049		
		von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (9)	A2059		
		von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (10)	A2069		
	Nicht- öffentlicher Bereich	von Kreditinstituten (11)	A2079		
		vom sonstigen inländischen Bereich (12)	A2089		
		vom sonstigen ausländischen Bereich (13)	A2099		
Kapital- markt- papiere (Ursprungs- laufzeit mehr als 1 Jahr) (14)	Öffentlicher Bereich	vom Bund (4)	A2109		
		vom Land (5)	A2119		
		von Gemeinden/Gemeindeverbänden (6)	A2129		
		von Zweckverbänden und dergleichen (7)	A2139		
		von der gesetzlichen Sozialversicherung (8)	A2149		
		von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (9)	A2159		
		von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen (10)	A2169		
	Nicht- öffentlicher Bereich	von Kreditinstituten (11)	A2179		
		vom sonstigen inländischen Bereich (12)	A2189		
		vom sonstigen ausländischen Bereich (13)	A2199		
Finanzderivate			(15)	A2209	
Wertpapiere und Finanzderivate insgesamt			A2999		
darunter:	durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate) (16)		A2219		
	durch Cash-Pool-Führer (CF) in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate) (17)		A2229		

Ausleihungen (vergebene Kredite) und Vergabe von liquiden Mitteln (ohne Cash-Pooling) nach Ursprungslaufzeiten (18)		Code	Stand am 31.12.2021 in vollen Euro
Öffentlicher Bereich	an Bund, bis einschließlich 1 Jahr (4)	A3009	
	an Bund, mehr als 1 Jahr (4)	A3019	
	an Land, bis einschließlich 1 Jahr (5)	A3029	
	an Land, mehr als 1 Jahr (5)	A3039	
	an Gemeinden/Gemeindeverbände, bis einschließlich 1 Jahr (6)	A3049	
	an Gemeinden/Gemeindeverbände, mehr als 1 Jahr (6)	A3059	
	an Zweckverbände und dergleichen, bis einschließlich 1 Jahr (7)	A3069	
	an Zweckverbände und dergleichen, mehr als 1 Jahr (7)	A3079	
	an die gesetzliche Sozialversicherung, bis einschließlich 1 Jahr (8)	A3089	
	an die gesetzliche Sozialversicherung, mehr als 1 Jahr (8)	A3099	
	an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, bis einschließlich 1 Jahr (9)	A3109	
	an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, mehr als 1 Jahr (9)	A3119	
	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, bis einschließlich 1 Jahr (10)	A3129	
	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen, mehr als 1 Jahr (10)	A3139	
Nicht-öffentlicher Bereich	an Kreditinstitute, bis einschließlich 1 Jahr (11)	A3149	
	an Kreditinstitute, mehr als 1 Jahr (11)	A3159	
	an sonstigen inländischen Bereich, bis einschließlich 1 Jahr (12)	A3169	
	an sonstigen inländischen Bereich, mehr als 1 Jahr (12)	A3179	
	an sonstigen ausländischen Bereich, bis einschließlich 1 Jahr (13)	A3189	
	an sonstigen ausländischen Bereich, mehr als 1 Jahr (13)	A3199	
darunter: ausfallgefährdete Forderungen aus vergebenen Krediten (22)		Code	
an öffentlichen Bereich vergeben		A3209	
darunter: an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen sowie an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (9) (10)		A3219	
an nicht-öffentlichen Bereich vergeben		A3229	
Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse (19)		Code	Stand am 31.12.2021 in vollen Euro
Öffentlicher Bereich	Cash-Pool-Führer (CF): Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten (20)	A3379	
	an Bund (4)	A3309	
	an Land (5)	A3319	
	an Gemeinden/Gemeindeverbände (6)	A3329	
	an Zweckverbände und dergleichen (7)	A3339	
	an die gesetzliche Sozialversicherung (8)	A3349	
	an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (9)	A3359	
	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (10)	A3369	
	Cash-Pool-Einheit (CE): bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel (Zuführung an Cash-Pool/ Einheitskasse/ Amtskasse) (21)	A3459	
	an Bund (4)	A3389	
	an Land (5)	A3399	
	an Gemeinden/Gemeindeverbände (6)	A3409	
	an Zweckverbände und dergleichen (7)	A3419	
	an die gesetzliche Sozialversicherung (8)	A3429	
	an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (9)	A3439	
	an sonstige öffentliche Sonderrechnungen (10)	A3449	
Ausleihungen (vergebene Kredite) und Vergabe von liquiden Mitteln nach Ursprungslaufzeiten (inkl. Cash-Pool-Einheit (CE): bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel (A3459)) insgesamt		A3999	

Anteilsrechte		(23)	Code	Stand am 31.12.2021 in vollen Euro
Börsennotierte Aktien		(24)	A4009	
darunter:	von sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro)	(25)	A4309	
	von privaten Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro)	(25)	A4059	
Nichtbörsennotierte Aktien (Beteiligungsquote/-n x Eigenkapital der Beteiligung/-en) (ggf. Vorjahreswert)		(26)	A4019	
darunter:	von öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte)	(27)	A4409	
	von sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro)	(25)	A4319	
	von privaten Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro)	(25)	A4079	
Sonstige Anteilsrechte (Beteiligungsquote/-n x Eigenkapital der Beteiligung/-en) (ggf. Vorjahreswert)		(28)	A4029	
darunter:	von öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors (Extrahaushalte)	(27)	A4419	
	von sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro)	(25)	A4329	
	von privaten Unternehmen (je Beteiligung ab 250 Mio. Euro)	(25)	A4099	
Falls nicht ermittelbar, kann für kameral buchende Einheiten ausnahmsweise der Wert des Anteils am Nenn- bzw. Nominalkapital angegeben werden.		(29)	A4129	
an Unternehmen		(29)	A4619	
darunter:	Extrahaushalte	(27)	A4629	
an öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Sondervermögen		(29)	A4639	
darunter:	Extrahaushalte	(27)	A4649	
Investmentzertifikate		(30)	A4039	
Anteilsrechte insgesamt			A4999	

Sonstige Forderungen (Ansprüche)		(31)	Code	Stand am 31.12.2021 in vollen Euro
Forderungen aus Dienstleistungen		(32)	A5049	
davon:	gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich		A5069	
	gegenüber dem öffentlichen Bereich		A5079	
Übrige Forderungen		(33)	A5059	
davon:	gegenüber dem nicht-öffentlichen Bereich		A5089	
	gegenüber dem öffentlichen Bereich		A5099	
Sonstige Forderungen insgesamt			A5999	

Finanzvermögen insgesamt (Summe A1999, A2999, A3999, A4999, A5999)	A9999	
---	--------------	--

Schuldenerlasse und Verzicht auf Forderungen nach Vermögensarten			(34)	Code	Vom 01.01. bis zum 31.12.2021 in vollen Euro
Schuldenerlasse			(34)	A6209	
auf Wertpapiere (ohne Anteilsrechte)	Öffentlicher Bereich	an Bund	(4)	A6009	
		an Land	(5)	A6019	
		an Gemeinden/Gemeindeverbänden	(6)	A6029	
		an Zweckverbände und dergleichen	(7)	A6039	
		an die gesetzliche Sozialversicherung	(8)	A6049	
		an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	(9)	A6059	
		an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	(10)	A6069	
	Nicht- öffentlicher Bereich	an Kreditinstitute	(11)	A6079	
		an sonstigen inländischen Bereich	(12)	A6089	
		an sonstigen ausländischen Bereich	(13)	A6099	
auf Ausleihungen (vergebene Kredite)	Öffentlicher Bereich	an Bund	(4)	A6109	
		an Land	(5)	A6119	
		an Gemeinden/Gemeindeverbänden	(6)	A6129	
		an Zweckverbände und dergleichen	(7)	A6139	
		an die gesetzliche Sozialversicherung	(8)	A6149	
		an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	(9)	A6159	
		an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	(10)	A6169	
	Nicht- öffentlicher Bereich	an Kreditinstitute	(11)	A6179	
		an sonstigen inländischen Bereich	(12)	A6189	
		an sonstigen ausländischen Bereich	(13)	A6199	
Verzicht auf Forderungen (Ansprüche)			(34)	A6219	
davon:	Forderungen auf Dienstleistungen	(32)	A6229		
	Übrige Forderungen	(33)	A6239		
Schuldenerlasse und Verzicht auf Forderungen (Ansprüche) insgesamt				A6999	

Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen bitten wir Sie, hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinzuweisen, aus denen auffällige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr oder außergewöhnliche Verhältnisse erklärt werden können, insbesondere im Fall von Ein- bzw. Ausgliederungen.

Erläuterungen zum Fragebogen

(1) Bargeld

Die im Umlauf befindlichen Noten und Münzen, die üblicherweise als Zahlungsmittel verwendet werden und sich im eigenen Besitz (eigener Kassenbestand) befinden:

- Euromünzen, Euro-Banknoten
- Fremdwährung (Umrechnung nach Referenzkurs der EZB)

Hierzu zählen auch Gelder in Park- und Auszahlungsautomaten.

Fundierte Schätzungen sind zulässig.

(2) Sichteinlagen/Sonstige Einlagen

Um Einlagen handelt es sich nur, wenn der Schuldner ein Kreditinstitut ist. Dagegen werden "Einlagen" bei institutionellen Einheiten, die keine Kreditinstitute sind, zu den Ausleihungen gezählt.

Nicht zu den Einlagen zählen marktfähige Einlagenzertifikate und marktfähige Sparbriefe. Diese gehören zur Position "Wertpapiere (ohne Anteilsrechte) und Finanzderivate".

Nicht zu den Einlagen gehören ebenso die einer anderen Einheit zur Vermeidung von notwendigen Kreditaufnahmen oder zur Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen zur Verfügung gestellten Gelder (Cash-Pooling). Diese sind unter dem Merkmal „Cash-Pooling/ Einheitskasse/ Amtskasse“ (siehe (19)) auszuweisen.

Unter **Sichteinlagen** sind Einlagen (in Landes- oder Fremdwährung) bei Banken zu zählen, deren sofortige Umwandlung in Bargeld verlangt werden kann oder die durch Scheck, Überweisung, Lastschrift oder ähnliche Verfügungen übertragbar sind, und zwar beides ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühr.

Zu Sichteinlagen gehören:

- Einlagen auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten (Giro- und Tagesgeldkonten)
- Einlagen auf Konten bei der Bundesbank und/oder der Europäischen Zentralbank
- Gelder, die von Einheitskassen (z. B. Landeshauptkassen, Amtskassen) auf Konten bei deutschen und ausländischen Kreditinstituten verwaltet werden

Eine Saldierung mit negativen Kontoständen ist **nicht** zulässig.

Zu den "Sonstigen Einlagen" (in Landes- oder Fremdwährung) gehören solche Einlagen, bei denen es sich nicht um übertragbare Sichteinlagen handelt. Sie können nicht jederzeit als Zahlungsmittel verwendet werden, und es ist nicht ohne nennenswerte Beschränkung oder Gebühren möglich, ihre Umwandlung in Bargeld zu verlangen oder sie auf Dritte zu übertragen.

Zu den „Sonstigen Einlagen“ gehören unter anderem:

- Termineinlagen, Termingelder
- Spareinlagen, Sparbücher, Sparbriefe oder Einlagenzertifikate
- Einlagen, die auf besonderem Sparvertrag oder Raten-sparvertrag beruhen (z. B. Bausparverträge)
- Von Bausparkassen, Kreditgenossenschaften und Ähnlichen ausgegebene Einlagenpapiere
- (Geleistete) kurzfristige Rückkaufvereinbarungen (z. B. Reverse Repos), bei denen es sich um Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt
- (Geleistete) rückzahlbare Einschusszahlungen im Zusammenhang mit derivativen Finanzinstrumenten (Barsicherheiten), bei denen es sich um Verbindlichkeiten von Kreditinstituten handelt
- Versorgungsrücklagen bei einer Versorgungskasse, ohne die Versorgungsrücklagen nach § 14a BBesG

(3) Geldmarktpapiere

Kurzfristige Wertpapiere, deren Ursprungslaufzeit in der Regel bis zu einem Jahr beträgt, z. B.:

- unverzinsliche Schatzanweisungen
- Commercial Papers

Wertpapiere garantieren ihrem Inhaber ein festes oder vertraglich festgelegtes, variables, regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) und/oder in Form von Zahlung eines bestimmten Festbetrags sowie in der Regel das Recht auf Rückzahlung des überlassenen Kapitalbetrags (Tilgung).

Anlagen in Fonds, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt, sind unter "Investmentzertifikate" (siehe (30)) zu melden.

(4) Bund

Kernhaushalt des Bundes. Sondervermögen des Bundes sind unter "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen" (siehe (9)) bzw. "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen" (siehe (10)) einzuordnen.

(5) Länder

Kernhaushalte der Länder einschließlich der Stadtstaaten. Sondervermögen der Länder sind unter "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen" (siehe (9)) bzw. "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen" (siehe (10)) einzuordnen.

(6) Gemeinden/Gemeindeverbände

Gemeinden (kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden), Gemeindeverbände (Ämter, Samtgemeinden, Verbandsgemeinden, Landkreise) und Bezirksverbände (Bezirke, Landeswohlfahrtsverbände, Landschaftsverbände).

(7) Zweckverbände und dergleichen

Verbände und sonstige Organisationen in öffentlich-rechtlicher Form, die kommunale Aufgaben erfüllen und mindestens eine Gemeinde oder einen Gemeindeverband zum Mitglied haben.

Hierzu gehören:

- Zweckverbände nach den Zweckverbandsgesetzen, ausgenommen Sparkassenverbände
- Sondergesetzliche Verbände, z. B. Schulverbände gemäß den Schulgesetzen der Länder
- Nachbarschaftsverbände
- Wasserwirtschaftliche Verbände und Bodenverbände
- Regionalverbände
- Regionale Planungsverbände und Planungsverbände nach dem Bundesbaugesetz
- Verwaltungsgemeinschaften in Bayern
- Gemeindeverwaltungs-, Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsverbände
- Grenzüberschreitende Zweckverbände mit Sitz in Deutschland
- Sonstige Verbände und Organisationen mit kommunaler Aufgabenerfüllung

(8) Gesetzliche Sozialversicherung

Träger der gesetzlichen:

- Krankenversicherung
- Pflegeversicherung
- Unfallversicherung
- Rentenversicherung
- Arbeitslosenversicherung (Bundesagentur für Arbeit)

sowie die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau.

Kommunale Versorgungskassen und -verbände sowie Träger der öffentlichen Zusatzversorgung sind unter „Sonstige öffentlichen Sonderrechnungen“ (siehe (10)) einzuordnen.

(9) Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen

Zahlungsbeziehungen mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sondervermögen/-rechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen die **eigene** Berichtseinheit Mitglied, Träger oder unmittelbarer bzw. mittelbarer Anteilseigner ist und insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzt.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Eigene Betriebe
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform des öffentlichen Rechts

- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend (mehr als 50 Prozent am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding)), beteiligt ist

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind
- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn sie öffentlich bestimmt sind, d. h. wenn die eigene Körperschaft überwiegend, (mehr als 50 Prozent am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding)), beteiligt ist
- Juristische Personen des privaten Rechts in den Formen von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die Körperschaft auf Grund der Satzung oder Ähnliches beherrschenden Einfluss ausübt

Dazu zählen auch Versorgungsfonds/Versorgungsrücklagen.

Nicht dazu zählen **Sparkassen und Landesbanken** sowie Einheiten, bei denen die Kommune 50 Prozent oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzt, und Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften).

(10) Sonstige öffentliche Sonderrechnungen

Zahlungsbeziehungen mit Sondervermögen des Bundes und der Länder, mit öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen mit Sondervermögen/-rechnung oder in rechtlich selbstständiger Form, bei denen **andere** öffentliche Körperschaften (Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände) oder die Sozialversicherung Mitglied, Träger oder unmittelbare bzw. mittelbare Anteilseigner sind und diese insgesamt mehr als 50 Prozent der Anteile bzw. der Stimmrechte besitzen.

Öffentliche Unternehmen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Betriebe des Bundes und der Länder im Sinne des § 26 BHO/LHO
- Sondervermögen mit unternehmerischer Aufgabenstellung und eigener Wirtschafts- und Rechnungsführung
- Unternehmen in der Rechtsform einer juristischen Person des öffentlichen Rechts
- Unternehmen des privaten Rechts (z. B. AG, GmbH), wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend, d. h. mit mehr als 50 v. H. am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding), beteiligt sind

Öffentliche Einrichtungen im Sinne dieser Abgrenzung:

- Juristische Personen des öffentlichen Rechts, die keine Unternehmen sind

- Juristische Personen des privaten Rechts ohne unternehmerische Aufgabenstellung, wenn Bund, Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände und Sozialversicherung überwiegend d. h. mit mehr als 50 Prozent am Nennkapital (Grund- oder Stammkapital) unmittelbar oder mittelbar (z. B. über eine Holding) beteiligt sind
- Juristische Personen des privaten Rechts in der Form von Stiftungen und Vereinen sowie Gesellschaften des privaten Rechts, bei denen die öffentliche Hand auf Grund der Satzung oder Ähnliches beherrschenden Einfluss ausübt

Dazu zählen auch kommunale Versorgungskassen- und verbände.

Nicht dazu zählen Einheiten, bei denen öffentliche Körperschaften oder die Sozialversicherung 50 Prozent oder weniger an Anteilen bzw. Stimmrechten besitzen sowie Sparkassen, Landesbanken, Wirtschafts- und Berufsvertretungen und Kirchen.

(11) Kreditinstitute

Kreditinstitute sind alle Institutionen im In- und Ausland, die finanzielle Mittlertätigkeiten ausüben und deren Geschäftstätigkeit darin besteht, Einlagen und Ähnliches von juristischen und natürlichen Personen aufzunehmen, Kredite zu gewähren oder in Wertpapiere zu investieren.

Zu den Kreditinstituten zählen insbesondere:

- Sparkassen und Landesbanken
- Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW)
- Banken mit Sonderaufgaben (z. B. LfA Förderbank Bayern, NRW.BANK, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Sächsische Aufbaubank - Förderbank -)
- Geschäftsbanken- und Universalbanken
- Genossenschaftsbanken und Kreditgenossenschaften
- Spezialbanken (z. B. Merchant Banks, Emissionshäuser, Privatbanken)
- Bausparkassen

Nicht zu den Kreditinstituten zählen Börsen sowie sonstige Finanzintermediäre.

Eine Liste aller Kreditinstitute finden Sie auf der Internetseite der Europäischen Zentralbank unter https://www.ecb.europa.eu/stats/financial_corporations/list_of_financial_institutions/html/daily_list_MID.en.html.

(12) Sonstiger inländischer Bereich

Alle inländischen Unternehmen, die nicht öffentliche Unternehmen oder Kreditinstitute sind.

Dazu zählen auch:

- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften
- Rechtsfähige Vereine, Stiftungen
- Nichtrechtsfähige Vereine und sonstige nichtrechtsfähige Personengemeinschaften

Natürliche und juristische Personen, die den bisher benannten Bereichen nicht zugeordnet wurden, insbesondere Organisationen ohne Erwerbscharakter (einschließlich deren Anstalten und Einrichtungen) in öffentlich-rechtlicher (Körperschaften, Anstalten, Stiftungen des öffentlichen Rechts) oder privatrechtlicher (eingetragene Vereine, privatrechtliche Stiftungen, BGB-Gesellschaften) Rechtsform, soweit diese nicht als Unternehmen oder Teil eines Unternehmens zu betrachten sind.

Hierzu gehören:

- Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen
- Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege
- Organisationen in den Bereichen Erziehung, Wissenschaft und Kultur, Sport- und Jugendpflege
- Arbeitgeberverbände und Berufsorganisationen
- Wirtschaftsverbände und öffentlich-rechtliche Wirtschafts- und Berufsvertretungen
- Gewerkschaften
- Politische Parteien

(13) Sonstiger ausländischer Bereich

Natürliche und juristische Personen des Auslandes, soweit sie nicht zu den "Kreditinstituten" (siehe (11)) zählen, sind unter anderem auch:

- Europäische Gemeinden
- Internationale Organisationen, Einrichtungen der Europäischen Union
- Unternehmensbestandteile mit Sitz im Ausland (ausländische Tochtergesellschaften)

(14) Kapitalmarktpapiere

Langfristige Wertpapiere ohne Anteilsrechte, deren Ursprungslaufzeit in der Regel mehr als ein Jahr beträgt.

Hierzu zählen z. B.:

- Inhaberschuldverschreibungen
- Anleihen (einschließlich Null-Coupon-Anleihen)
- Obligationen
- Bund-Länder-Anleihen: falls keine Aufteilung der einzelnen Emissionsanteile auf "Bund" und "Land" möglich ist, sind diese dem Mehrheitsprinzip (meist Land) zuzuordnen.
- Durch die Umwandlung von Krediten entstandene Wertpapiere
- Forderungen, die im Rahmen der Verbriefung von Krediten, Hypotheken, Kreditkartenverbindlichkeiten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und von sonstigen Forderungen begeben werden

Wertpapiere garantieren ihrem Inhaber ein festes oder vertraglich festgelegtes variables regelmäßiges Geldeinkommen in Form von Zahlungen auf Kupons (Zinsen) und/oder in Form von Zahlung eines bestimmten Festbetrags sowie

in der Regel das Recht auf Rückzahlung des überlassenen Kapitalbetrags (Tilgung).

Anlagen in Fonds, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt, sind unter "Investmentzertifikaten" (siehe (30)) zu melden.

(15) Finanzderivate

Finanzinstrumente, die aus anderen Finanzprodukten abgeleitet sind, soweit sie einen Marktwert besitzen. Finanzderivate werden auch als sekundäre Finanzinstrumente oder als Absicherungsinstrumente (Hedging) bezeichnet, da sie häufig der Risikominderung dienen, z.B.:

- Zinsswaps
- Forward Rate Agreements

Die **Bewertung erfolgt netto** nach Saldierung der positiven mit den negativen Finanzderivaten, auch **negative Werte sind einzutragen**.

Nicht zu den Finanzderivaten wird das dem Geschäft zugrundeliegende Finanzprodukt gerechnet.

Streng-konexe Paket-Swaps sind nicht zu berücksichtigen.

(16) Durch Cash-Pool-Führer in Wertpapieren vom öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)

Legt der Cash-Pool-Führer Geldmittel des Cash-Pools in „Geldmarktpapiere“ (siehe (3)) oder „Kapitalmarktpapiere“ (siehe (14)) **des öffentlichen Bereichs** an, ist dies hier auszuweisen. In „Finanzderivaten“ (siehe (15)) angelegte Zahlungsmittelbestände des Cash-Pools sind nicht mit auszuweisen.

(17) Durch Cash-Pool-Führer in Wertpapieren vom nicht-öffentlichen Bereich angelegter Zahlungsmittelbestand des Cash-Pools (ohne Finanzderivate)

Legt der Cash-Pool-Führer Geldmittel des Cash-Pools in „Geldmarktpapiere“ (siehe (3)) oder „Kapitalmarktpapiere“ (siehe (14)) **des nicht-öffentlichen Bereichs** an, ist dies hier auszuweisen. In „Finanzderivaten“ (siehe (15)) angelegte Zahlungsmittelbestände des Cash-Pools sind nicht mit auszuweisen.

(18) Ausleihungen (vergebene Kredite) und Vergabe von liquiden Mitteln

Ausleihungen entstehen, wenn Gläubiger Mittel an Schuldner entweder direkt oder unter Zwischenschaltung eines Vermittlers gewähren und dies entweder in einem nicht begebaren Titel oder gar nicht verbrieft ist (vergebene Kredite). Sie sind insbesondere dadurch gekennzeichnet, dass

sie eine unbedingte Verbindlichkeit gegenüber dem Gläubiger sind, die bei Fälligkeit zurückgezahlt werden muss. Unerheblich ist, ob für die Auszahlungssumme Zinsen anfallen oder nicht.

Die Ausleihungen sind nach der **Ursprungslaufzeit** zu unterteilen und in der Höhe der Restschuld anzugeben. Abweichend zu den Standards staatlicher Doppik (VKR) sind die Ausleihungen nicht abzuzinsen.

Zu den Ausleihungen gehören auch:

- (Geleistete) rückzahlbare Einschusszahlungen im Zusammenhang mit Finanzderivaten (Barsicherheiten), deren Schuldner keine Kreditinstitute sind
- Forderungen aus Finanzierungsleasing und Teilzahlungskauf
- Kredite, die als Sicherheit für die Erfüllung bestimmter Verpflichtungen ausgezahlt werden
- Stille Beteiligungen; stille Beteiligungen mit Verlustpartizipation oder stille Beteiligungen an Kreditinstituten, die nach Basel III beziehungsweise der EU-Richtlinie über Eigenkapitalanforderungen (Capital Requirements Directive IV) zum harten Kernkapital gezählt werden, sind dagegen unter "Anteilsrechte" (siehe (23)) auszuweisen
- Leistungen an natürliche Personen, die als Darlehen gewährt werden (z. B. Arbeitgeberdarlehen, Wohnungsbaudarlehen, Sozialdarlehen)
- Schuldscheindarlehen
- Namensschuldverschreibungen

Zu den Ausleihungen gehören **nicht**:

- Sonstige Forderungen, einschließlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus geleisteten Anzahlungen
- BAFöG-Zahlungen; diese werden später zentral vom Statistischen Bundesamt zugefügt
- Minderheitsbeteiligungen; diese sind unter "Anteilsrechte" (siehe (23)) auszuweisen

(19) Cash-Pooling/Amtskasse/Einheitskasse

Cash-Pooling (auch Liquiditätsverbund genannt) bezeichnet eine Konstellation, in der Einheiten im Rahmen eines gemeinsamen Finanzmanagements einander liquide Mittel zur Verfügung stellen oder auf diese zurückgreifen können. Dies geschieht insbesondere für folgende Zwecke:

- Erzielung besserer Konditionen bei Geldanlagen
- Vermeidung von ansonsten notwendigen Kreditaufnahmen
- Zahlungsabwicklung.

Hierzu zählen auch Einheitskassen (z.B. Landeshauptkassen)/Amtskassen o.Ä., in deren Rahmen Gelder der Cash-Pool-Einheiten (z.B. Gemeinden) an den zugehörigen Cash-Pool-Führer (z.B. Gemeindeverband) abgeführt werden beziehungsweise durch den Cash-Pool-Führer direkt vereinahmt/verausgabt werden.

Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften aus Gewinnabführungsverträgen u.Ä. sind hierunter nicht zu erfassen. Solche Forderungen sind in der Finanzvermögensstatistik unter "Sonstige Forderungen" zu erfassen.

Verbindlichkeiten im Rahmen von Cash-Pooling/Einheitskasse/Amtskasse sind entsprechend in der Schuldenstatistik auszuweisen.

Zu den **Erläuterungsziffern (20) und (21)** ist zu berücksichtigen:

Cash-Pool-Führer (CF) meldet zum einen für die Gegebenheiten des Cash-Pools/ der Einheitskasse/ der Amtskasse insgesamt und zum anderen für sich selbst als Cash-Pool-Teilnehmer (CE).

Weitere Informationen sind dem im IDEV-Formular eingebetteten Merkblatt „Cash-Pooling“ zu entnehmen.

(20) Cash-Pool-Führer (CF): Forderungen gegenüber entnehmenden Einheiten

Entnehmen Cash-Pool-Einheiten (CE) liquide Mittel aus dem Cash-Pool bzw. der Einheits- oder Amtskasse, dann weist hier der Cash-Pool-Führer (CF) die Forderung gegenüber diesen Einheiten aus.

Weitere Informationen sind dem im IDEV-Formular eingebetteten Merkblatt „Cash-Pooling“ zu entnehmen.

(21) Cash-Pool-Einheit (CE): bei eigenem Liquiditätsüberschuss zugeführte Mittel (Zuführung an Cash-Pool/ Einheitskasse/ Amtskasse)

Die Cash-Pool-Einheiten (CE) weisen hier ihre zugeführten liquiden Mittel an den Cash-Pool bzw. die Einheits- oder Amtskasse aus. Führt der Cash-Pool-Führer (CF) dem Cash-Pool bzw. der Einheits- oder Amtskasse Gelder zu, ist er in diesem Sachverhalt ebenfalls Cash-Pool-Einheit (CE) und hat diese Zuführung hier auszuweisen.

Weitere Informationen sind dem im IDEV-Formular eingebetteten Merkblatt „Cash-Pooling“ zu entnehmen.

(22) Ausfallgefährdete Forderungen aus vergebenen Krediten

Eine Forderung aus einem vergebenen Kredit wird als ausfallgefährdet (notleidend) bezeichnet, wenn

- für Zins- und Tilgungszahlungen der Fälligkeitstermin seit mindestens 90 Tagen verstrichen ist,
- Zinszahlungen, die seit mindestens 90 Tagen fällig sind, aufgrund einer Vereinbarung kapitalisiert, refinanziert oder verschoben wurden, oder
- Zahlungen seit weniger als 90 Tagen überfällig sind, jedoch andere gute Gründe (z. B. der Konkursantrag eines Schuldners) bezweifeln lassen, dass die Zahlungen vollständig geleistet werden.

(23) Anteilsrechte

Forderungen, durch die Eigentumsrechte an Unternehmen und Einrichtungen verbrieft sind. Mit diesen finanziellen Aktiva ist in der Regel ein Anspruch auf einen Anteil am Gewinn und am Eigenkapital im Falle der Liquidation verbunden.

Mittelbare Beteiligungen, Beteiligungen an Stiftungen, an eingetragenen Vereinen sowie Anteile von Komplementär-GmbHs an verbundenen Gesellschaften sind nicht einzubeziehen.

Eine Übersicht über Ihre Beteiligungen an öffentlich bestimmten Einheiten finden Sie im Inhaltsverzeichnis unter dem Punkt Beteiligungen. Die dargestellten Beteiligungen können im Einzelfall nur einen Teil ihrer Beteiligungen darstellen, da u.a. Minderheitsbeteiligungen an privaten Unternehmen nicht abgebildet werden.

(24) Börsennotierte Aktien

Aktien sind grundsätzlich begebare Wertpapiere, in denen Beteiligungen am Kapitalmarkt von Aktiengesellschaften verbrieft sind. Börsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs an einer amtlichen Börse oder einem Sekundärmarkt notiert wird.

Die börsennotierten Aktien umfassen:

- Von Aktiengesellschaften ausgegebene Aktien
- Von Aktiengesellschaften ausgegebene Genussscheine
- Von Aktiengesellschaften begebene Dividendenaktien:
 - Gründeranteile, Gewinnanteile, Gewinnschuldverschreibungen, die nicht Bestandteile des im Handelsregister eingetragenen Kapitals sind,
 - ihren Inhabern nicht die Rechte von eigentlichen Teilhabern gewähren (Anteil am Kapital und dessen Ertrag, Stimmrecht in der Hauptversammlung usw.),
 - Anspruch auf einen Teil des nach Bedienung des Aktienkapitals verbleibenden ausschüttungsfähigen Gewinns und auf einen Anteil am Liquidationsüberschuss geben und
 - Vorzugsaktien, deren Inhaber am Liquidationserlös der betreffenden Kapitalgesellschaft beteiligt werden, unabhängig davon, ob diese Aktien an einer amtlichen Börse notiert werden oder nicht.

Die Bewertung erfolgt zum Marktwert.

Ausnahmen, Besonderheiten

Zu den Aktien zählen nicht:

- Aktien, die bei der Emission nicht platziert werden konnten
- In Aktien konvertierbare Wandelschuldverschreibungen. Diese werden bis zum Zeitpunkt der Umwandlung unter "Geldmarktpapiere" (siehe (3)) oder "Kapitalmarktpapiere" (siehe (14)) nachgewiesen

Börsennotierte Aktien umfassen nicht Bonusaktien, die durch Umwandlung von Rücklagen an die Aktionäre nach

Maßgabe ihres bisherigen Beteiligungsverhältnisses ausgegeben werden. Das Gleiche gilt für den Aktiensplit (vgl. "Nichtbörsennotierte Aktien" (siehe (26))).

(25) Sonstige öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen/Private Unternehmen

Eintragungen sind für direkte Beteiligungen an sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen bzw. privaten Unternehmen vorzunehmen, wenn die einzelne Beteiligung mindestens 250 Millionen Euro beträgt. Hierbei sind die Beteiligungen an den Extrahaushalten **nicht** einzubeziehen.

Zu den sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen zählen **hier** unter anderem auch die Landesbanken und die Landesförderbanken.

Die Liste der sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen ist veröffentlicht unter:

https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00006970

(26) Nichtbörsennotierte Aktien

Nichtbörsennotierte Aktien sind Aktien, deren Kurs nicht notiert wird (vgl. "Börsennotierte Aktien" (siehe (24))).

Für die Bewertung ist das im letzten vorliegenden Jahresabschluss nachgewiesene Eigenkapital (nach § 266 Abs. 3 HGB) heranzuziehen, dieses ist mit der Beteiligungsquote zu multiplizieren. Die Beteiligungsquote entspricht dem Kapitalanteil.

(27) Extrahaushalte

Hier sind nur die Anteile an Extrahaushalten einzutragen. Die Liste der Extrahaushalte ist veröffentlicht unter:

https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00003423

(28) Sonstige Anteilsrechte

Alle sonstigen Arten von Anteilsrechten an Unternehmen und Einrichtungen ohne Sparkassen.

Zu den sonstigen Anteilsrechten zählen Beteiligungen an Unternehmen, die nicht in Form von Aktien bestehen:

- Geschäftsanteile an Gesellschaften, bei denen für den öffentlichen Haushalt eine beschränkte Haftung besteht
- Beteiligungen an Genossenschaften mit eigener Rechtspersönlichkeit und Kapitalanlagen in Einrichtungen
- Stille Beteiligungen mit Verlustpartizipation oder stille Beteiligungen an Kreditinstituten, die nach Basel III beziehungsweise der EU-Richtlinie über Eigenkapitalanforderungen (Capital Requirements Directive IV) zum harten Kernkapital gezählt werden

Für die Bewertung ist das im letzten vorliegenden Jahresabschluss nachgewiesene Eigenkapital (nach § 266 Abs. 3 HGB) heranzuziehen, dieses ist mit der Beteiligungsquote zu multiplizieren. Die Beteiligungsquote entspricht dem Kapitalanteil. In den Fällen, in denen kein Kapitalanteil existiert, kann zur Bestimmung der Beteiligungsquote der Stimmrechtsanteil verwendet werden. Bei einem negativen Eigenkapital sind hier auch negative Werte zulässig. Nur für Beteiligungen an kameral buchenden Einheiten, für die kein Eigenkapital ermittelbar ist, kann ausnahmsweise unter dem Code "A4129" die Höhe des "eingebrachten" Nenn- bzw. Nominalkapitals als Basiswert für eine Hochrechnung durch die statistischen Ämter gemeldet werden.

Soweit bei einer Beteiligung an einer Einrichtung wie (z. B. Städtetag, Landkreistag, Gemeinde- und Städtebund) eine Finanzierung über Beiträge oder Umlagen erfolgt, sind diese nicht als sonstige Anteilsrechte zu berücksichtigen.

Beteiligungen an umlagefinanzierten Zweckverbänden sind dagegen einzubeziehen. Bei einer Beteiligung an einem Wirtschaftsunternehmen (z. B. GmbH) ist der jeweilige Wert in voller Höhe (bei 100-prozentiger Beteiligung) bzw. anteilmäßig je Beteiligungsquote unter dem Code "A4029" zu melden.

Auch Anteile von Genossenschaften und Volksbanken sind mit ihrem Nennwert unter dem Code "A4029" anzugeben.

(29) Kameral buchende Unternehmen und öffentliche Fonds, Einrichtungen und Unternehmen

Eintragungen sind für direkte Beteiligungen an kameral buchenden Unternehmen und kameral buchenden öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Sondervermögen vorzunehmen, für die kein Eigenkapital ermittelt werden kann.

(30) Investmentzertifikate

Investmentzertifikate sind die Kapitalanteile, die von finanziellen Kapitalgesellschaften ausgegeben werden, die je nach Land als **Investmentfonds**, Investmenttrust oder als Kapitalanlagegesellschaft bezeichnet werden, unabhängig davon, ob es sich um offene, halboffene oder geschlossene Fonds handelt.

Die Anteile können börsennotiert oder nichtbörsennotiert sein. Im letztgenannten Fall sind sie in der Regel jederzeit rückzahlbar und zwar zu einem Wert, der ihrem Anteil an den Eigenmitteln der finanziellen Kapitalgesellschaft entspricht.

Diese Eigenmittel werden anhand der **Marktpreise** ihrer verschiedenen Geldanlagen regelmäßig neu bewertet.

(31) Sonstige Forderungen (Ansprüche)

Sonstige Forderungen entstehen grundsätzlich infolge eines zeitlichen Abstands zwischen einer Transaktion und der hierfür erforderlichen Zahlung. Dies umfasst sowohl Ansprüche der Berichtseinheit auf Zahlungen aus öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Schuldverhältnissen als auch Ansprüche auf noch ausstehende Warenlieferungen oder zu erbringende Dienstleistungen aus geleisteten Anzahlungen der Berichtseinheit.

Sie sind brutto (einschließlich der jeweiligen Länder- bzw. Gemeindeanteile) zu erfassen.

Nur die zum Stichtag offenen Forderungen (nicht die Gesamtforderungen) sind zu erfassen.

Stundungen sowie befristet niedergeschlagene Forderungen sind einzubeziehen, unbefristet niedergeschlagene Forderungen sowie nicht einbringbare Forderungen werden nicht nachgewiesen.

Genannte Gruppierungs-Nummern sind lediglich eine Hilfestellung und keine abschließende Aufzählung.

(32) Forderungen aus Dienstleistungen

Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen entstehen.

Hierzu zählen:

- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren
 - (Bund/Länder: Gruppierungs-Nummer: 111, 341)
 - (Kommunen: Gruppierungs-Nummer: 10, 11, 35)
- Forderungen aus noch ausstehenden Zahlungen Dritter für durch die Berichtseinheit gelieferten Waren oder erbrachte Dienstleistungen (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt), dies schließt insbesondere "Zahlung auf Ziel" (Forderungen aus Lieferungen und Leistungen) mit ein
- Forderungen aus geleisteten Anzahlungen der Berichtseinheit für noch nicht (gänzlich) gelieferte Waren oder erbrachte Dienstleistungen Dritter (sofern ihnen kein Kreditvertrag zugrunde liegt)
- Aufgelaufene Gebäudemieten
 - (Bund/Länder: Gruppierungs-Nummer: 124 (Mieten), 125, 13)
 - (Kommunen: Gruppierungs-Nummer: 13, 14 (Mieten), 33, 34)
- Sonstige Forderungen der Krankenversicherung:
 - Gruppierungs-Nummern: 0220, 0230, 0231, 0233, 0234, 0241, 0242, 0243, 0249, 0250, 0251, 0259
- Sonstige Forderungen der Pflegeversicherung:
 - Gruppierungs-Nummern: 0220, 0230, 0243, 0249, 0250, 0251, 0259

(33) Übrige Forderungen

Forderungen, die durch einen zeitlichen Abstand zwischen Verteilungstransaktion und den entsprechenden Zahlungen entstehen.

Das gilt beispielsweise für:

- Steuern (nicht für Kernhaushalte des Bundes und der Länder)
- Sozialbeiträge
- Löhne und Gehälter
 - (Bund /Länder: Gruppierungs-Nummer: 0, 112, 119, 21-23, 27, 29, 33)
 - (Kommunen: Gruppierungs-Nummer: 0, 12, 159, 160-164, 170-174, 191-193, 22, 230-234, 241-247, 251-257, 260, 261, 263, 265, 360-364)
- Pachten auf Land und Bodenschätze
- Dividenden
- Zinsen
- Sonstige Forderungen der Krankenversicherung:
 - Gruppierungs-Nummern: 0200, 0210, 0211, 0260, 0261, 0262, 0263, 028, 0290, 0291, 0295, 0296, 0297, 0298, 0299, 0691, 0699
- Sonstige Forderungen der Pflegeversicherung:
 - Gruppierungs-Nummern: 0200, 0210, 0211, 0212, 0260, 0299, 0691, 0699

BAföG-Forderungen sind nicht einzubeziehen.

Außerdem sind hier Forderungen gegenüber Tochtergesellschaften aus Gewinnabführungsverträgen u. Ä. zu erfassen.

- (Bund /Länder: Gruppierungsnummer: 121-123, 124 (Pachten), 129, 14-16, 26, 28, 342, 346, 347)
- (Kommunen: Gruppierungsnummer: 14 (Pachten), 150-158, 165-169, 175-178, 20, 21, 235-238, 262, 268, 365-368)

(34) Schuldenerlasse und Verzicht auf Forderungen

Schuldenerlasse

Als Schuldenerlass wird eine vertragliche Vereinbarung zwischen Gläubiger und Schuldner bezeichnet, bei der der Gläubiger auf die teilweise oder vollständige Rückzahlung seiner gegenüber dem Schuldner bestehenden Forderungen (Wertpapierforderungen, Kreditforderungen etc.) verzichtet. Hierzu gehören beispielsweise auch Schuldenerlasse, die auf zwischenstaatlicher Ebene (z. B. Pariser Club) vereinbart werden, oder der Erlass von Beitragsforderungen (z. B. Sozialbeiträge).

Erlassene Steuerforderungen sind **nicht** einzubeziehen.

Werden bestehende Forderungen einseitig, d. h. ohne Vorliegen einer vertraglichen Vereinbarung mit dem jeweiligen Schuldner, vollständig oder teilweise vom Gläubiger abgeschrieben, sind die damit in Zusammenhang stehenden Beträge nicht als Schuldenerlasse zu melden.

Verzicht auf Forderungen

Ein Verzicht auf Forderungen bezeichnet den Verzicht auf das Recht, eine Leistung oder eine Forderung durch Bestehen auf einen Vertrag einzufordern bzw. durchzusetzen. Dies kann entweder per Erlassvertrag gemäß § 397 Absatz 1 BGB (gegenseitiger Vertrag, in dem sowohl Schuldner als auch Gläubiger den Forderungsverzicht anerkennen) oder durch einseitige Erklärung des Gläubigers, die Forderung nicht geltend zu machen, erfolgen. Hierzu gehört beispielsweise der Verzicht auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Hierzu zählen auch unbefristet niedergeschlagene und nicht einbringbare Forderungen sowie Wertberichtigungen.

Erlassene Steuerforderungen sind hier einzubeziehen.